

### Bedienungsanleitung Technische Parameter

multimess

Dreiphasiges Netzmessinstrument

F144-0-LED-...-5



Ihr Partner in Sachen Netzanalyse

1	Gerätespeicher8	8	Bedienung23
2	Begriffserklärungen9	8.1	Menüstruktur von
3	Werkseinstellungen nach einem	0.2	multimess F144-0-LED5
	Reset (Auslieferzustand) 10	8.2	Navigation und Geräteanzeigen 24
4	Einstellbereich11	9	Betriebsparameter einstellen 25
5 12	Einsatzbereich / Funktionsumfang.	9.1	Allgemeines Programmierschema25
5	Anschluss des multimess F144-0-LED5 14	9.2	U <sub>Ph-Ph</sub> - Messbezugsspannung bzw. Netznennspannung 26
5.1	Installation und Montage14	9.3	I- Stromwandler- übersetzungsverhältnis 27
5.2 5.3	Montage	9.4	I <sub>N</sub> - Stromwandler- übersetzungsverhältnis 28
5.4	Klemmenbelegung 19	10	Anzeigefunktionen30
7 7.1	Bedien- und Anzeigeteil	10.1	U <sub>Ph-N</sub> - Spannung Phase gegen Neutralleiter, Frequenz 30
	Sensortasten und Anzeigen 22	10.2	U <sub>Ph-Ph</sub> - Spannung Phase gegen Phase, Drehfeldanzeige 31
		10.3	I/I <sub>N</sub> - Strom/Neutralleiterstrom, I <sub>PE</sub> (PE – Ableitstrom berechnet), Momentan- Mittelwert- umschaltung32
		10.4	S - Scheinleistung / Summenscheinleistung34
		10.5	P - Wirkleistung / Summenwirkleistung35
		10.6	Q - Blindleistung / Summenblindleistung36
		10.7	Cos φ - Grundschwingungs- leistungsfaktor, LF, Summen-LF 37
		10.8	kWh - Wirkarbeit HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenwirkleistung38
Satz-ι	Kompensationsanlagenbau GmbH und Druckfehler sowie sche Änderungen vorbehalten	10.9	kvarh - Blindarbeitszähler HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenblindleistung40

10.10	THD - Klirrfaktor und	12.3	Extremwerte löschen71
	Teilschwingungsgehalt der Netzharmonischen für	12.3.1	Extremwert einzeln löschen 71
	Spannung und Strom 42	12.3.2	Extremwerte zentral löschen 72
10.11	Extra 43	12.4	Grenzwerteinstellungen
10.12	Extremwertanzeigen		löschen
	Maxima / Minima 47	12.4.1	Grenzwerteinstellungen einzeln löschen
10.13	Grenzwerte anzeigen 50	12.4.2	Grenzwerteinstellungen
11	Programmierung52		zentral löschen72
11.1	Periodenzeit für Strommittelwert 52	13	Speicherfunktionen 73
11.2	Tarifumschaltmethode53	13.1	Geräteeinstellungen73
11.3	Grenzwerte parametrieren 54	13.2	Geräte - Grundparameter73
11.3.1	Hysterese für Grenzwerte	14	Technische Daten74
	parametrieren56	14.1	Mess- und Anzeigegrößen74
11.4	Uhrzeit und Datum einstellen 58	14.2	Messgenauigkeitsklasse
11.5	Ein- und Abschaltverzögerung		(nach DIN EN 61557-12)76
	der Relais einstellen59	14.3	Messprinzip76
11.6	Sommerzeit aktivieren 61	14.4	Gerätespeicher77
11.7	Spracheinstellung62	14.5	Stromversorgung77
11.8	Passwort 63	14.6	Hardware - Ein und Ausgänge 78
11.9	Impulsausgang parametrieren 64	14.6.1	Eingänge 78
11.10	Dämpfungsfaktor66	14.6.2	Ausgänge78
11.11	Werkseinstellung67	14.7	Elektrischer Anschluss79
11.12	Nullpunktsbildner68	14.8	Mechanische Daten79
11.13	Tastentöne (Tastensummer) 69	14.9	Umgebungsbedingungen,
11.14	Defaultmenü (Startauswahl) 70		Elektrische Sicherheit und Normen80
12	Reset und Löschfunktionen 71	16	Überspannungs-
12.1	Reset71	. •	und Blitzschutz81
12.2	Arbeitszähler löschen71	17	Fehlersuche81
12.2.1	Arbeitszähler einzeln löschen 71		
12.2.2	Arbeitszähler zentral Löschen 71		

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Damit Sie mit der Bedienung und Programmierung des Geräts vertraut werden und Sie immer den vollen Funktionsumfang dieses qualitativ hochwertigen Produktes nutzen können, sollten Sie die zugehörige Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

In den einzelnen Kapiteln werden die technischen Details des Geräts erläutert und es wird aufgezeigt, wie durch eine sachgemäße Installation und Inbetriebnahme Schäden vermieden werden können.

Die Bedienungsanleitung gehört zum Lieferumfang des Geräts und ist für den Nutzer des Geräts in Zugriffsnähe (z. B. im Schaltschrank) bereitzuhalten. Auch bei Weiterveräußerung des Geräts an Dritte bleibt die Anleitung Bestandteil des Geräts.

Sollten uns trotz größter Sorgfalt in der Bedienungsanleitung Fehler unterlaufen sein, oder sollte etwas nicht eindeutig genug beschrieben sein, so möchten wir uns bereits im Voraus für Ihre Anregungen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KBR GmbH Schwabach

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck bzw. durch ein Info - Symbol hervorgehoben, und je nach Gefährdungsgrad dargestellt.



#### **GEFÄHRLICHE SPANNUNG**

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden



#### **ACHTUNG**

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



#### HINWEIS

ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

#### Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Die Überprüfung der Angaben in dieser Druckschrift erfolgt regelmäßig, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

#### Sicherheitstechnische Hinweise

Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Um Bedienungsfehlern vorzubeugen wurde die Handhabung des vorliegenden Gerätes bewusst so einfach wie nur möglich gehalten. Auf diese Weise können Sie das Gerät relativ rasch in Betrieb nehmen. Aus eigenem Interesse sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.



#### **GEFÄHRLICHE SPANNUNG**

#### Bei der Montage sind die geltenden DIN / VDE Vorschriften zu beachten!

Der Netzanschluss, Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes darf nur von qualifizierten Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Handbuches sind Personen mit elektrotechnischer Ausbildung und Kenntnissen der nationalen Unfallverhütungsvorschriften, den Standards der Sicherheitstechnik und der Installation, der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Geräts.

Zur Verhütung von Brand und elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Nässe ausgesetzt werden!

Vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Gerätes führen!

Beim Anschluss des Geräts ist der Anschlussplan (siehe Kapitel "Anschlussplan") einzuhalten und es ist auf Spannungsfreiheit der Anschlussleitungen zu achten. Verwenden Sie nur einwandfreies Leitungsmaterial und beachten

Sie unbedingt die jeweils richtige Polarität bei der Verdrahtung!

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Ein Gerät, das sichtbare Schäden aufweist, gilt grundsätzlich als nicht mehr betriebsbereit und ist vom Netz zu trennen! Fehlersuche, Reparatur, Instandsetzung und Wartungsarbeiten sind nur in unserem Werk, bzw. nach Rücksprache mit unserem Kundendienst zulässig.

Bei eigenmächtigem Öffnen des Geräts verfällt jeglicher Garantie- oder Gewährleistungsanspruch. Eine fehlerfreie Funktion kann nicht mehr zugesichert werden!

Beim Öffnen des Geräts können spannungsführende Teile freigelegt werden. Kondensatoren im Gerät können auch dann noch geladen sein, wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde. Ein Betrieb des geöffneten Geräts ist grundsätzlich unzulässig!

Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für alle Ein- und Ausgangsleitungen vorzusehen (Empfehlungen siehe Kapitel "Überspannungs- und Blitzschutz")!

An den Klemmen 36-39 und 60-63 und 90-92 darf keine externe Spannungsquelle angeschlossen werden.

An den Klemmen 34 und 35 darf nur eine nicht berührungsgefährliche Kleinspannung im Sinne der UL/CSA/IEC 61010-1 aufgeschaltet werden. Maximalwerte siehe Technische Daten.

#### **Produkthaftung**

#### Das von uns gelieferte Produkt ist ein Qualitätserzeugnis.

Es werden ausschließlich Bauteile hoher Zuverlässigkeit und bester Qualität eingesetzt.

Jedes Gerät wird vor seiner Auslieferung einem Langzeittest unterzogen.

Bezüglich der Produkthaftung, verweisen wir an dieser Stelle auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Elektronikgeräte.

Die zugesicherten Eigenschaften des Geräts gelten grundsätzlich nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch!

#### Entsorgung

Bitte entsorgen Sie defekte, veraltete oder nicht mehr verwendete Geräte ordnungsgemäß.

Wenn Sie es wünschen, nehmen wir die Geräte auch gerne zur Entsorgung zurück.

#### Lieferumfang

#### Im Lieferumfang enthalten:

- Messgerät
- Steckersatz
- Kurzanleitung
- Befestigungsmaterial für das Gehäuse

## 1 Gerätespeicher

Das Gerät verfügt über einen internen Datenspeicher (Flash). Die Ladung des Pufferkondensators ist nach einer ununterbrochenen Aufladezeit (Gerät an Versorgungsspannung angeschlossen) von ca. 100 Stunden ausreichend, um die interne Uhr vor dem Ausfall wegen fehlender Betriebsspannung für ca. 7 Tage zu schützen.



#### HINWEIS

Da bei leerem Kondensator und fehlender Versorgungsspannung die Uhrzeit nicht mehr korrekt ist, muss diese neu eingestellt werden!

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

## 2 Begriffserklärungen

Im Folgenden finden Sie eine kurze Erklärung der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe.

Effektivwert: Definitionsgemäß bezeichnet man den guadrati-

schen Mittelwert einer Wechsel- oder Mischgröße als Effektivwert. Das multimess F144-0-LED-...-5 rechnet ausschließlich mit den Effektivwerten reiner Wechsel-

größen (RMS).

Momentan- Ist der Wert, den das multimess F144-0-LED-...-5

effektivwert: innerhalb seines Messintervalls ermittelt.

Messintervall: Innerhalb des Messintervalls wird die elektrische Größe

"Spannung" oder "Strom" einer Phase abgetastet. Die daraus resultierenden Abtastpunkte stehen anschließend für weitere Berechnungen zur Verfügung. Dieses Intervall wird vornehmlich durch die A/D-Wandlung

bestimmt.

Messzyklus: Der Messzyklus beschreibt die Zeit, die das Messgerät

benötigt um sämtliche Messgrößen - die das Gerät

erfasst - für alle 3 Phasen zu ermitteln.

Firmware: Betriebssoftware die im Mikrocontroller des

multimess F144-0-LED-...-5 implementiert ist.

Messperioden-

maxima:

Ist die Messperiode, welche den höchst (maximal)

aufgetretenen Wert beinhaltet.

Messperiode: Bezeichnet den Zeitraum der zur Bildung von

Leistungsmittelwerten herangezogen wird. Typische

Intervalle sind z.B. 1, 15, 30, 60 Minuten.

## Werkseinstellungen nach einem Reset (Auslieferzustand)

Primärspannung / Sekundär- spannung	400 V / 400 V
Primärstrom / Sekundärstrom	5 A / 5A
Messstrom Mittelungszeit	10 Minuten
Neutralleiter Primärstrom / Sekundärstrom	5 A / 5 A
Neutraleiter Messart	calc (berechnet)
Neutraleiter Mittelungszeit	10 Minuten
Sommerzeit	von Monat 03 bis 10
Niedertarifzeit	Interne Uhr (22:00 bis 06:00)
Dämpfungsfaktor Strom, Spannung	dF 0 (keine Dämpfung)
Arbeitsimpuls	P (Wirkleistung für Bezug), 1 (1.000) Imp. /kWh, Impulsdauer 100 ms
Störmelderelais	Einschaltverzögerung tEIN = 0 sec. Abschaltverzögerung tAUS = 0 sec.
Passwort	9999 / alle Funktionen sind frei zugänglich
Tastensummer	An
Hysterese der Grenzwerte	01 %
Defaultmenü Startauswahl	deaktiviert

#### Durch einen RESET nicht verändert:

- 1. Buskommunikation
- 2. Uhrzeit
- 3. Sprache

## 4 Einstellbereich

Für die Parametrierung des Gerätes stehen folgende Einstellbereiche zur Verfügung:

Messspannung primär	1 V bis 9999 kV
Messspannung sekundär	100 V bis 600 V
Messstrom primär	1 A bis 99,99 kA
Messstrom sekundär	1 A oder 5 A
Mittelwert Messstrom und Neutral- leiterstrom	Mittelungszeitraum 1 bis 15 Minuten
Neutralleiterstrom primär	1 A bis 99,99 kA
Neutralleiterstrom sekundär	1 A oder 5 A
Neutralleiter Messart	berechnet (calc) oder gemessen (Wandlereingang)
Messspannung Frequenznachführung	Auto (automatisch 45 bis 65 Hz), fest 50 Hz, fest 60 Hz
Niedertarifzeit	interne Uhr: Startzeitpunkt hh:mm Endzeitpunkt hh:mm
Sommerzeit (Start bzw. Ende)	Monat 01 bis Monat 12
Sprache	deutsch, englisch
Anzeige-Dämpfungsfaktor Strom, Spannung	dF 0 (keine Dämpfung) bis 6 (höchste Dämpfung)
Arbeitsimpuls-Ausgabe	Wirkleistung oder Blindleistung, jeweils Bezug
Impulswertigkeit	0.001 bis 9999 Imp/kWh bzw. /kBh
Impulslänge	30 bis 990 msek.
Grenzwerte Oberschwingungen	0 % bis 100 %
Störmelderelais-Verzögerung	Einschaltverzögerung tEIN 0 bis 254 Sek. Ausschaltverzögerung tAUS 0 bis 254 Sek.
Passwort	4-stellige Zahl, 9999 bedeutet alle Funktionen sind frei zugänglich
Uhrzeit, Datum	Einstellung hh:mm, dd:mm:jjjj

#### Fortsetzung

Tastensummer	An, Aus
Nullpunktsbildner	An, Aus
Hysterese der Grenzwerte (im Untermenü Grenzwertparametrierung)	1 % bis 99 %
Defaultmenü (Startauswahl)	Menü 01 bis 11 (U <sub>PH-N</sub> bis Extra), deaktivierbar (Anzeige )

## 5 Einsatzbereich / Funktionsumfang

Das **multimess F144-0-LED-...-5** ist ein kostengünstiges Netzmessinstrument für den Schalttafeleinbau zur Messung aller wichtigen Größen in dreiphasigen Drehstromnetzen.

Der Mikroprozessor des **multimess F144-0-LED-...-5** erfasst für alle drei Phasen - über Analog / Digital- Wandlereingänge - Netzspannung und Stromaufnahme der Messstelle und berechnet daraus die Wirk-, Blind- und Scheinleistungsverhältnisse im Drehstromnetz.

#### Komfortable Bedienung und Anzeige

An den LED-Displays L1, L2 und L3 können zum einen die Messwerte direkt abgelesen werden und zum anderen die entsprechenden Parameter und Konfigurationsdaten eingegeben werden. Daneben dienen elf LEDs der Menü- und Statusanzeige. Mit Hilfe von sechs Sensortasten ist eine übersichtliche Navigation durch die Menüs möglich.

#### Für 100 bis 400 V - Netze

Das **multimess F144-0-LED-...-5** ist in Drei- und in Vier-Leiter-Netzen verwendbar. Das Gerät ist sowohl für den Betrieb in 100 V Netzen als auch in 400V Netzen direkt messend einsetzbar. Höhere Spannungen können nur über externe Spannungswandler angeschlossen werden, wobei die Primärspannung und die Sekundärspannung frei programmierbar sind. Die Messspannungseingänge des Gerätes sind direktmessend, d.h. galvanisch nicht durch einen Spannungswandler getrennt!

Bei Energieversorgungsnetzen mit erdpotentialbehaftetem Außenleiter ist ein geeignetes Vorschaltgerät mit Potentialtrennung z. B. Spannungswandler oder Nullpunktsbildner zu verwenden.

#### x/5A oder x/1A frei programmierbar

Die Messeingänge für Strom müssen immer über Stromwandler zugeführt werden, wobei jedoch das Wandlerverhältnis programmierbar ist. Sowohl der Primärstromwert als auch der Sekundärstromwert ist wählbar.

#### **Ermittlung des Neutralleiterstromes**

Der Neutralleiterstrom wird entweder berechnet oder über einen zusätzlich anzuschliessenden Wandler gemessen und am Disply angezeigt.

#### **Ermittlung des PE-Ableitstromes**

Bei gemessenem Neutralleiterstrom wird der PE-Ableitstrom berechnet und am Display angezeigt. Bei berechnetem Neutralleiterstrom wird kein PE-Ableitstrom angezeigt.

#### Oberschwingungsanalyse

Oberschwingungsanalyse über Fouriertransformation. Das **multimess F144-0-LED-...-5** misst die Oberschwingungen der 3. / 5. / 7. / 9. / 11. / 13. / 15. / 17. und 19. bis zur 63. Netzharmonischen der Spannung, berechnet deren Teilschwingungsgehalt, sowie den Gesamtklirrfaktor der Spannung.

#### Zweitarifzählerfunktion (HT/NT)

Der Verbrauch des Hoch- und Niedertarifzeitraumes wird getrennt gespeichert. Die Umschaltung vom Hoch- in den Niedertarifzeitraum und umgekehrt erfolgt durch die interne Uhr.

#### **Programmierbarer Impulsausgang**

Über einen programmierbaren Ausgang, der als  $S_0$  – kompatible Schnittstelle ausgeführt ist, können wirkarbeits- oder blindarbeitsproportionale Impulse ausgegeben werden. Sowohl der Impulsausgabetyp (proportional zu Wirkoder Blindarbeit), als auch die Impulswertigkeit (Anzahl der Impulse pro kWhbzw. pro kvarh) und die Impulslänge sind parametrierbar. Diese Impulse können z.B. von einem übergeordneten Datenerfassungs- oder Optimierungssystem, einem Maximumwächter oder einer zentralen Leittechnik weiterverarbeitet werden.

#### Separate Stromversorgung

Das Gerät benötigt zum Betrieb eine separate Hilfsspannung. (siehe Typenschild)

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät oder allgemein zu unseren Softwareprodukten haben, kontaktieren Sie uns doch einfach, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Kontaktadresse finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

## 6 Anschluss des multimess F144-0-LED-...-5

#### 6.1 Installation und Montage

- Bei der Montage sind die geltenden VDE-Vorschriften zu beachten.
- Vor Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Gerätes führen. Eine abweichende Netzfrequenz beeinflusst entsprechend die Messung.
- Das Gerät ist nach dem Anschlussplan anzuschließen.
- Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für den Stromversorgungseingang durchzuführen.

#### 6.2 Montage

**Einbauort:** Das Gerät ist für den Einbau in ortsfesten und wettergeschützten Schalttafeln geeignet. Leitende Schalttafeln müssen geerdet sein.

Einbaulage: senkrecht

**Befestigung:** Das Gerät wird mit den mitgelieferten Klammern an der Schalttafel von hinten befestigt.



#### **ACHTUNG**

Sowohl die Steuerspannung, als auch die anliegende Messspannung des Gerätes ist bauseits mit einer Vorsicherung abzusichern.

Beim Anschluss der Stromwandler ist auf die Energieflussrichtung und die korrekte Zuordnung zu den Spannungspfaden zu achten!

**Stromversorgung:** In der Gebäudeinstallation muss ein Trenn- oder Leistungsschalter für die Versorgungsspannung vorgesehen sein.

Der Trennschalter muss in der Nähe des Gerätes angebracht und durch den Benutzer leicht erreichbar sein.

Der Schalter muss als Trennvorrichtung für dieses Gerät gekennzeichnet sein.

Die Trennvorrichtung muss UL / IEC zugelassen sein.

#### Spannungsmessung:

Der Trennschalter muss in der Nähe des Gerätes angebracht und durch den Benutzer leicht erreichbar sein

Der Schalter muss als Trennvorrichtung für dieses Gerät gekennzeichnet sein. Die Trennvorrichtung muss UL / IEC zugelassen sein.



#### **ACHTUNG**

- Spannungsmesseingang nicht mit Gleichspannung belegen.
- Das Gerät ist nicht für Messung von Gleichspannung geeignet.
- Die Stromwandlerklemme ist mit den zwei Schrauben am Gerät zu befestigen.
- Externe unbelastete Stromwandler niemals offen betreiben, sondern immer kurzschließen. Verletzungsgefahr durch große Ströme und hohe elektrische Spannungen.

Für die Verdrahtung des Impulsausgangs empfehlen wir nur paarig verdrilltes und abgeschirmtes Material zu verwenden, um Störungen fernzuhalten (z. B. Installationsleitung I-Y(ST) Y 2x2x0,8 mm², wobei die Abschirmung nur an einer Seite angeschlossen werden darf).

Bitte beachten Sie bei der Installation auch unsere Hinweise zu Schutzmaßnahmen gegen Überspannungen und Blitz im Kapitel "Überspannungs- und blitzschutz" dieses Handbuchs.



#### HINWEIS

Folgende Punkte sind beim Anschluss des Gerätes an das zu messende Drehstromsystem zu beachten:

- Energieflussrichtung
- Zuordnung Messspannungseingang / Stromwandlereingang

#### Drehfeld:

Das Gerät kann sowohl mit "Rechts"- oder "Linksdrehfeld" betrieben werden. Beim Anschalten der Geräte-Stromversorgung ans Netz prüft multimess F144-0-LED-...-5 selbständig die Drehrichtung. Überprüfung des Drehfeldes:

- Schließen Sie hierzu nur die Messspannung an das Gerät an (UMess siehe Typenschild).
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Spannung an die Stromversorgungsanschlüsse (L und N) anlegen. Unmittelbar nach dem Einschalten überprüft das Gerät die Drehrichtung des Netzes.
- Die Anzeige des Drehfeldes erfolgt im Menü U<sub>PH-PH</sub>, Untermenü Drehfeld.
- Für Rechtsdrehfeld lautet die Anzeige in L1 0, L2 120 und L3 240 Grad.

- Für den Wechsel des Drehfeldes von Rechts- auf Linksdrehfeld und umgekehrt vertauschen Sie in diesem Fall einfach zwei Klemmen, d.h. zwei Phasen. Im Anschluss daran schalten Sie das Gerät nochmals AUS und wieder EIN. Im Display erscheinen nun die korrekten Spannungswerte und das Gerät nimmt automatisch den Messbetrieb auf.
- Anschließend bitte erneut pr
  üfen, ob die Zuordnung zwischen dem Spannungspfad L1 und dem Strompfad L1 sowie f
  ür alle weiteren Phasen noch stimmt.

#### Stromwandleranschluss:

Energieflussrichtung:

Beim Einbau der Wandler ist auf die Stromfluss- bzw. Energieflussrichtung zu achten. Bei falsch herum eingesetzten Stromwandlern erhalten Sie ein negatives Vorzeichen vor dem angezeigten Messwert.

Voraussetzung dafür ist, dass Energiebezug vorliegt.

- Zuordnung Messspannungseingang / Stromwandlereingang:
- Der Stromwandler an Klemme 20/21 (k1/l1) muss in der Phase angeordnet sein, von der die Messspannung für die Klemme 10 (L1) abgegriffen wird. Dasselbe gilt für die restlichen Wandler- und Messspannungsanschlüsse.
- Die Phasenfolge lässt sich mit Hilfe des multimess F144-0-LED-...-5 folgendermaßen überprüfen:
  - wechseln Sie hierzu ins Hauptmenü "I"
  - Stromwandler an die entsprechenden Leiter klemmen
  - bei korrektem Anschluss und richtiger Energieflussrichtung zeigt das Gerät nur positive Ströme an.
  - bei Falschanschluss sind alle angezeigten Ströme negativ. Tauschen Sie die Anschlüsse solange, bis die Anzeige korrekte Werte liefert



#### **ACHTUNG**

Vor jeder Tauschaktion müssen die Strommesswandler kurzgeschlossen werden!

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

#### 6.3 Anschlussplan



#### HINWEIS

Bei Anschluss von Phase (L1) an Klemme 1 und Neutralleiter (N) an Klemme 2 bei US1 Ph-N 100V - 240V AC 50/60 Hz bzw. bei US5 Ph-N 22,5V - 64V AC 50/60 Hz sind die Sicherung und der Trenner in der Zuleitung zu Klemme 2 (N) nicht erforderlich.

Die Sicherung und der Trenner an der Anschlussklemme 2 (N) sind nur bei folgenden Anschlussvarianten erforderlich:

#### Wechselspannung:

Klemme 1 (L1) und Klemme 2 (L2):

US1 Phase-Phase 100V - 240V AC 50/60 Hz bzw. US5 Phase-Phase 22,5V - 64V AC 50/60 Hz

#### Gleichspannung:

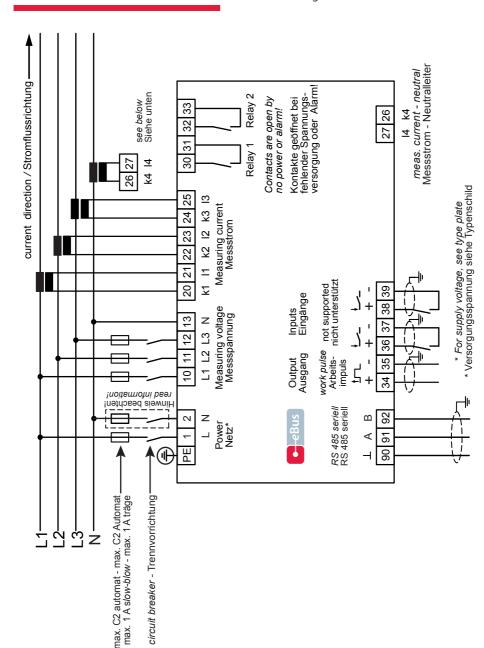
Klemme 1 (+) und Klemme 2 (-):

US1 100V - 240V DC bzw. US5 22,5V - 64V DC

#### Anschlussvarianten der Versorgungsspannung:

Klemme 1	Klemme 2	Spannung		Sicherung
		Netzteil US1	Netzteil US5	und Trenner an Klemme 2 erforderlich
Phase L	Neutrallei- ter N	100V - 240V AC 50/60 Hz	22,5V - 64V AC 50/60 Hz	Nein
Phase L1	Phase L2	100V - 240V AC 50/60 Hz	22,5V - 64V AC 50/60 Hz	Ja
+	-	100V - 240V DC	22,5V - 64V DC	Ja





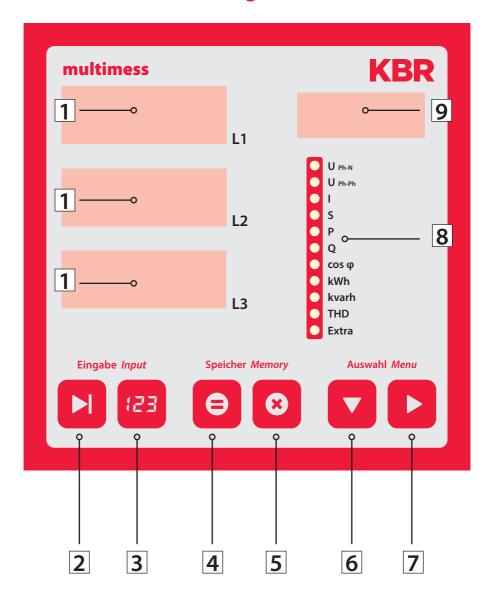
### 6.4 Klemmenbelegung

Klemme	
PE	Schutzerde
1 (L) und 2 (N):	Stromversorgungsanschluss Zur Stromversorgung des Gerätes wird eine Steuerspannung benötigt. Das Gerät ist mit einem Mehrbereichsnetzteil ausgestattet und kann mit unterschiedlichen Spannungen (siehe Typenschild) versorgt werden.
10 (L1) 11 (L2) 12 (L3) 13 (N)	Messeingänge für Spannung Dreiphasige Spannungsmessung sowohl in 3- als auch in 4-Leiter-Drehstromnetzen. Direktmessung für 3x 5100120V AC oder 3x 20500600V AC. Die Messbereiche sind programmier- bar. Bei Überschreitung des Messbereiches erfolgt eine Fehlermeldung. Für höhere Spannungen ist der Anschluss über Spannungswandler notwendig.
20 (k1) und 21 (l1): 22 (k2) und 23 (l2) 24 (k3) und 25 (l3)	Messeingänge für Strom Die Messeingänge für Strom müssen über Stromwandler x/1A AC oder x/5A AC angeschlossen werden. Beim Anschluss der Wandler ist auf die Stromflussrichtung, sowie auf die richtige Zuordnung zwischen den Messspannungseingängen und den Stromwandlern zu achten!
26 (k4) und 27 (l4)	Messeingang für den Neutralleiterstrom Der Messeingang für den Neutralleiterstrom muss über Stromwandler x/1A AC oder x/5A AC angeschlossen werden.
30 und 31:	Potentialfreier Relaiskontakt Relais 1 Dieser Kontakt dient als Meldeausgang oder Alarmausgang. Im Anwendungsfall kann eine akustische oder optische Meldung aktiviert oder ein Verbraucher abgeschaltet werden. Der Kontakt ist im stromlosen Zustand des Gerätes und bei aktiver Meldung geöffnet. Maximale Schaltleistung 2A bei 250V AC (nicht berührungssicher).
32 und 33:	Potentialfreier Relaiskontakt Relais 2 Siehe Beschreibung potentialfreier Relaiskontakt Relais 1
90 (Masse) 91 (A) 92 (B):	Schnittstellenanschluss Wird nicht unterstützt.

ш	J
۲	۵
_	ī
ς-	-
d	١
ς-	-
ir	)
9	٥
	٠
757	Ļ
4	:
5	۹
c	Š
COA	2
c	2
c	2
c	LOUIS
c	010010
c	
c	LUCIONIO
FUERDAO	C LUCIONIO
S FDFRDAO	JO LULUDI OF
FUERDAO	TO LOUD IN
S FDFRDAO	TO LOUIS OF TO LOU

Klemme	
34 (+) und 35 (-):	Impulsausgang Ausgabe von arbeitsproportionalen Impulsen über einen digitalen Kontakt (S0-Schnittstelle nach DIN 43864). Bei diesem Ausgang muss auf die richtige Polarität geachtet werden. Die ausgegebenen Signale können z. B. von einem Maximumwächter oder einer übergeordneten ZLT direkt weiterverarbeitet werden.
36 (+) und 37 (-):	Synchronisationseingang Wird nicht unterstützt.
38 (+) und 39 (-):	Tarifeingang Wird nicht unterstützt

## 7 Bedien- und Anzeigeteil



### 7.1 Beschreibung der Sensortasten und Anzeigen

1	230 L1 230 L2 230 L3	Drei 4-stellige 7-Segment Anzeigen zur Darstellung von gemessenen, gespeicherten und programmierten Werten (3-phasig; L1-L2-L3).
2		Startet den Programmiermodus und wechselt zwischen den veränderbaren Stellen in 1 und 9. Parametrierbare Stellen werden blinkend dargestellt.
3	<b>E3</b>	Verändert im Programmiermodus den Zahlenwert der blinkenden Stelle in $\fill \fill $
4	•	Anzeige der gespeicherten Minimal- und Maximalwerte . Im Programmiermodus ermöglicht sie das Abspeichern der eingegebenen Parameter bzw. Zahlenwerte.
5	8	Löscht die mit angezeigten Speicherwerte, wie z.B. Extremwerte, Arbeit etc. Im Programmiermodus dient die Taste dazu, den Programmiervorgang ohne Übernahme der geänderten Werte abzubrechen.
6		Wählt eines der 11 Hauptmenüs aus oder verzweigt von einem Untermenü wieder zum aktuellen Hauptmenüpunkt. Die Umschaltung der einzelnen Hauptmenüs erfolgt automatisch bei gedrückt gehaltener Taste. Im Programmiermodus dient sie als Umschalttaste, mit der zwischen den Eingabefeldern L1, L2, und L3 umgeschaltet werden kann.
7		Verzweigt in die entsprechenden Untermenüs.
8	E C	11 grüne LEDs markieren die Hauptmenüs. Eine permanent leuchtende LED zeigt an, in welchem Menü man sich befindet. Blinkt eine LED, so weist dies auf eine Grenzwertver- letzung im entsprechenden Menü hin. Die LED blinkt jedoch nicht, wenn die Grenzwertverletzung im aktuell angezeigten Menü ansteht.
9	А	Die 4-stellige 15-Segment Anzeige zur Darstellung von Informationen und Dimensionen der in 1 angezeigten Werte. Die Anzeige schaltet beim Auslesen der gespeicherten Extremwerte zwischen der Einheit und der Anzeige MIN für Minimalwert, bzw. MAX für Maximalwert um. Dieses Funktionsprinzip kommt auch in anderen Menüpunkten zum Einsatz und wird bei den entsprechenden Menüs beschrieben.



#### **HINWEIS**

Die Displayanzeige des Messgerätes besitzt eine Dimmfunktion (Energiesparfunktion).

Nach Ablauf einer fest eingestellten Zeit (15 Minuten) ohne Betätigung einer Sensortaste wird die Anzeigehelligkeit reduziert (Wert ist nicht einstellbar). Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird die ursprüngliche Anzeigehelligkeit wiederhergestellt.

## 8 Bedienung

#### 8.1 Menüstruktur von multimess F144-0-LED-...-5

 $\overline{\phantom{a}}$ 

Wechselt zwischen den Hauptmenüs.

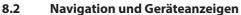
Diese sind durch eine permanent leuchtende LED gekennzeichnet.

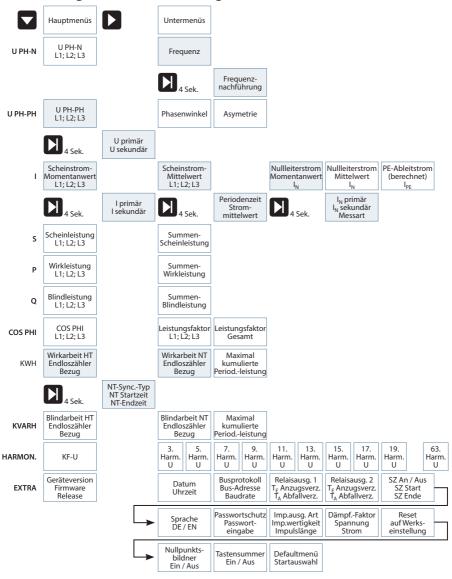
Die Umschaltung der einzelnen Hauptmenüs erfolgt automatisch bei gedrückt gehaltener Taste.

Das Betätigen dieser Taste in einem Untermenü führt zum sofortigen Rücksprung ins zugehörige Hauptmenü ohne Übernahme von Änderungen.

- Wechselt in das gewünschte Untermenü.

  Im letzten Untermenü führt ein Druck auf diese Taste zurück zum zugehörigen Hauptmenü.
- Wechselt in ein Parametriermenü.





## 9 Betriebsparameter einstellen

### 9.1 Allgemeines Programmierschema

	<ul> <li>Durch 4 Sekunden langes Drücken der Taste erfolgt aus dem entsprechenden Haupt- bzw. Untermenü der Einsprung in den Programmiermodus. Die eingestellten Parameter werden angezeigt.</li> <li>Nochmaliges Drücken aktiviert den Eingabemodus für die Parameter.</li> <li>Weiterschalten der einzelnen Stellen bei der Werteeingabe.</li> </ul>
m	• Werteeingabe.
[23]	Werteelingube.
	<ul> <li>Im Programmiermodus Wechsel zwischen den Eingabefeldern L1, L2, L3 oder Wechsel in den Untermenüs.</li> </ul>
	<ul> <li>Im Programmiermodus Wechsel zwischen den Eingabefeldern L1, L2, L3.</li> <li>Rücksprung ins Hauptmenü nach Speicherung oder Abbruch.</li> </ul>
	- Rucksprung ins Hauptmenu nach Speicherung oder Abbruch.
0	<ul> <li>Speichertaste, mit der alle Änderungen bestätigt werden müssen.</li> </ul>
8	<ul> <li>Abbruchtaste, mit welcher der Eingabemodus verlassen werden kann ohne die geänderten Werte zu übernehmen.</li> </ul>

### 9.2 U<sub>Ph-Ph</sub> - Messbezugsspannung bzw. Netznennspannung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü UPh-Ph			
Untermenü Spannung- Wandler- verhältnis einstellen	Taste 4 Sekunden gedrückt halten  Ingabemodus starten	0400 L1	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text:  SPANNUNGSWANDLER UPRI / USEK V/V  Im Display L1 wird die Primärspannung angezeigt.  Im Display L2 wird die Sekundärspannung angezeigt.
Untermenü Spannung Wandler- verhältnis einstellen Primär	Wert ändern oder  Inächste Ziffer oder  abbrechen oder  speichern	0400 L1	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1. Der Dezimalpunkt kann mit der Taste verschoben werden
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	
Untermenü Spannung Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	Wert ändern oder  ▶ nächste Ziffer oder  ■ abbrechen oder  ■ speichern	0400 L1	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste Linstellbarer Wert zwischen 1V und 600V.
HINWEIS	D oder □	Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

### 9.3 I- Stromwandlerübersetzungsverhältnis

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü l			
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen	Taste 4 Sekunden gedrückt halten  Eingabemodus starten	1000 L1	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text: A/A STROMWANDLER IPRI / ISEK A/A Im Display L1 wird der Primärstrom angezeigt. Im Display L2 wird der Sekundär- strom angezeigt.
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen Primär	Wert ändern oder ☐ nächste Ziffer oder ☑ abbrechen oder ☐ speichern	2000   L1	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste Wurden alle Stellen eingestellt, blinkt das Display L1. Der Dezimalpunkt kann mit der Taste verschoben werden
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	
Untermenü Strom Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	Wert ändern oder	2000 L1	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste kann zwischen 1A und 5A umgeschaltet werden.
HINWEIS	☑ ☑ ☑ oder ☑	Andernfalls Rücksprur Im Eingabemodus (eir	Untermenü, sofern vorhanden.

## 9.4 I<sub>N</sub>- Stromwandlerübersetzungsverhältnis

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü I			
Untermenü Strom I <sub>N</sub> Wandler- verhältnis einstellen	Taste 4 Sekunden gedrückt halten  Ingabemodus starten	0005 L1	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text:  A/A STROMWANDLER I_N PRI/ISEK  A/A  Im Display L1 wird der Primärstrom angezeigt.  Im Display L2 wird der Sekundärstrom angezeigt.  Im Display L3 wird die Messart angezeigt:  CALC = berechnet  EING = Wandlereingang Klemme 26 (k4) und 27 (l4)
Untermenü Strom I <sub>N</sub> Wandler- verhältnis einstellen Primär	Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	1000 L1	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste Wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1.  Der Dezimalpunkt kann mit der Taste verschoben werden.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>		ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet
Untermenü Strom I <sub>N</sub> Wandler- verhältnis einstellen Sekundär	Wert ändern oder	0 L1	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste tann zwischen 1A und 5A umgeschaltet werden.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>	_	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Strom I <sub>N</sub> Messart einstellen	Wert ändern oder	1000 L1 A/A  OU <sub>Phy Phy</sub> OU <sub>Phy Phy</sub> OU Phy Phy OU Phy Phy OU Phy Phy OU	Display L3 blinkt. Mit der Taste kann der Wert eingestellt werden. Im Display L3 wird die Messart angezeigt: CALC = berechnet EING = Wandlereingang Klemme 26 (k4) und 27 (l4)
		Rücksprung ins Haupt	
HINWEIS		Weiter zum nächsten l Andernfalls Rücksprur	Jntermenü, sofern vorhanden. ng ins Hauptmenü.
	<b>D</b> oder <b>D</b>	,	ne Ziffer blinkt) kann mit diesen einzelnen Displays umgeschaltet

## 10 Anzeigefunktionen

#### 10.1 U<sub>Ph-N</sub> - Spannung Phase gegen Neutralleiter, Frequenz

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü U <sub>Ph-N</sub>		230 L1 V	Zeigt die drei Phasenspannungen U <sub>L1-N</sub> , U <sub>L2-N</sub> und U <sub>L3-N</sub> in den Dis- plays L1 bis L3 an.	
		231 L2 OS OP OQ Ocos © OkWh	Im Einheiten-Display wird die Einheit der Spannung angezeigt.	
	nächstes	230 L3 Okvarh OTHD	Die Messbereichsumschaltung von	
	Untermenü	O Extra	V nach kV usw. erfolgt selbsttätig.	
Untermenü Frequenz		50.01 L1 HZ → U <sub>20.N</sub>	Zeigt die aktuelle Frequenz im Display L1 an.	
		OU <sub>Ph-Ph</sub> OI OS OP OQ	Durch Drücken der Taste Tfür ca.  4 Sekunden wird das Programmier-	
		O cos φ O kWh O kvarh O THD O Extra	menü der Frequenznachführung angezeigt.	
		Rücksprung ins Hauptmenü.		
		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.		
HINWEIS		Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

#### HINWEIS

Die Werkseinstellung "Auto" bedeutet automatische Frequenznachführung im Bereich von 45 Hz bis 65 Hz. Es wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten.

Im Bedarfsfalle kann mit der Tasten und 🔁 jedoch auch "fest 50 Hz" oder "fest 60 Hz" eingestellt werden.

Die Einstellung wird abgespeichert durch Drücken der Taste 🖹.

## 10.2 U<sub>Ph-Ph</sub> - Spannung Phase gegen Phase, Drehfeldanzeige

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü U <sub>Ph-Ph</sub>		400 L1 V	Zeigt die drei Außenleiterspannungen U <sub>L1-L2</sub> , U <sub>L2-L3</sub> und U <sub>L3-L1</sub> in den Displays L1 bis L3 an.
		400 L2 OS OP OQ Ocos op OkWh	Im Einheiten-Display wird die Einheit der Spannung angezeigt.
	nächstes Untermenü	400 L3 Okvarh OTHD OExtra	Die Messbereichsumschaltung von V nach kV usw. erfolgt selbsttätig.
Untermenü Drehfeld		0 L1 GRAD  O U <sub>PIN</sub> O U <sub>PIN</sub>	Zeigt die drei Drehfeldwinkel der Spannungen zueinander an.
		120 L2 ΟΙ Ος Ορ Ος Ο ος Ος	Im Einheiten-Display wird als Einheit "GRAD" angezeigt.
	nächstes Untermenü	240 L3 OkWh Okvarh OTHD OExtra	
Untermenü Asymetrie		02 L1 ASYM	Anzeige der Spannungsunsymetrie laut Norm EN6100-4-30:2003
		U <sub>Ph-Ph</sub> OI OS OP OO	Zeigt die unsymetrische Belastung des Drehstromnetzes an.
		O cos φ O WM O kvarh O THD O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige ASYM und % hin und her.
		Rücksprung ins Hauptmenü.	
HINWEIS		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

#### 10.3 I/I<sub>N</sub> - Strom/Neutralleiterstrom, I<sub>PE</sub> (PE – Ableitstrom berechnet), Momentan- Mittelwertumschaltung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige		Beschreibung
Hauptmenü I Momentan-		420 L1	A O Upp.N	Anzeige der drei Leiterströme in den Phasen L1, L2 und L3.
wert		425 L2	O U <sub>Ph-Ph</sub> ● I  O S  O P	Die angezeigten Ströme sind Mo- mentanwerte.
	nächstes Untermenü	423 L3	O Q O cos φ O kWh O kvarh O THD O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MOM und A hin und her.
Untermenü I Mittelwert		422 L1	A O U <sub>Ph,N</sub>	Anzeige der drei Leiterströme in den Phasen L1, L2 und L3.
		426 L2	OU <sub>ph-Ph</sub> I OS OP	Die angezeigten Ströme sind Mittelwerte.
	nächstes Untermenü	425 L3	O C O cos op O kWh O kvarh O THD O Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MITW und A hin und her.



### HINWEIS

Sollten die angezeigten Stromwerte mit einem negativen Vorzeichen behaftet sein, so ist dies eine Aussage bezüglich der Stromflussrichtung. Positives Vorzeichen bedeutet Energiebezug.

Negatives Vorzeichen bedeutet Energierückspeisung.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü I <sub>N</sub> Neutral- leiterstrom	▶ nächstes Untermenü	5.0 L1	Anzeige des momentanen Neutral- leiterstromes in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NMOM und A hin und her.
Untermenü I <sub>N</sub> Neutral- leiterstrom Mittelwert	▶ nächstes Untermenü	5.4 L1  OU <sub>PIN N</sub> OU <sub>PIN PIN</sub> OP  OP  OCCO OP  OWATH  OHAD  OEXTRA	Anzeige des Neutralleiterstromes als Mittelwert in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NMIT und A hin und her.
Untermenü I <sub>PE</sub> (PE-Ableit- strom)		5.4 L1  OU <sub>Ph.N</sub> OU <sub>Ph.Ph</sub> OU <sub>Ph.Ph</sub> I C OS OP OQ OCOS Q OKWh Okvarh OHD OExtra	Anzeige des berechneten PE-Ab- leitstromes in der Anzeige L1. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige I PE und A hin und her.
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

### 10.4 S - Scheinleistung / Summenscheinleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü S - Schein- leistung	■ nächstes Untermenü	23.5 L1	Zeigt die Scheinleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an. Im Einheiten-Display wird die Scheinleistung in kva angezeigt. Die Messbereichsumschaltung von va nach kva bzw. Mva erfolgt selbsttätig.
Untermenü Summen- scheinleistung		703 L1	Zeigt die Summenscheinleistung im Display L1 an. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige kva und SSUM hin und her. Die Messbereichsumschaltung von va nach kVA bzw. Mva erfolgt selbsttätig.
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

## 10.5 P - Wirkleistung / Summenwirkleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü P Wirk-		188 L1 KW	Zeigt die Wirkleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an.
leistung		00 U <sub>Ph-Ph</sub> O1 O5 OS ●P	Im Einheiten-Display wird die Wirk- leistung in kW angezeigt.
	nächstes Untermenü	Ocos φ OkWh 187 L3 Okwarh OTHD OExtra	Die Messbereichsumschaltung von W nach kW bzw. MW erfolgt selbsttätig.
Untermenü Summenwirk-		562 L1 KW	Zeigt die Summenwirkleistung im Display L1 an.
leistung		OUPPEN OUTPEN OI OS P OQ OCOS (P O O O O O O O O O O O O O O O O O O	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige PSUM und kW hin und her.
		L3 Okwarh OTHD OExtra	Die Messbereichsumschaltung von W nach kW bzw. MW erfolgt selbsttätig.
		Rücksprung ins Haupt	menü.
		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.	
HINWEIS		Andernfalls Rücksprur	ng ins Hauptmenü.

## 10.6 Q - Blindleistung / Summenblindleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü Q Blind- leistung		i114 L1 KVAR  OU <sub>m,N</sub> OU  OU <sub>m,N</sub> OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  O	Zeigt die Blindleistung der drei Phasen in den Displays L1 bis L3 an. Das den Messwerten vorange- stellte "i" bzw. "c" bedeutet, dass die Blindleistung induktiv bzw. kapazitiv ist. Im Einheiten-Display wird die Blind- leistung in kvar angezeigt.	
	nächstes Untermenü		Die Messbereichsumschaltung von var nach kvar bzw. Mvar erfolgt selbsttätig.	
Untermenü Summen- blindleistung		C421 L1	Zeigt die Summenblindleistung im Display L1 an.  Das dem Messwert vorangestellte "i" bzw. "c" bedeutet, dass die Blindleistung induktiv bzw. kapazitiv ist.  Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige QSUM und kvar hin und her. Die Messbereichsumschaltung von var nach kvar	
			bzw. Mvar erfolgt selbsttätig.	
		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.		
HINWEIS		Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

## 10.7 Cos $\phi$ - Grundschwingungsleistungsfaktor, LF, Summen-LF

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung		
Hauptmenü Cos φ		i089 L1   COS   OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph N</sub> OU O O O O O O O O O O O O O O O O O O	Anzeige des cosφ.  Das Display L1 zeigt den cosφ für die Phase L1. (i induktiv, c kapazitiv)  Das Display L2 zeigt den cosφ für die Phase L2. (i induktiv, c kapazitiv)  Das Display L3 zeigt den cosφ für die Phase L3. (i induktiv, c kapazitiv)		
	nächstes Untermenü		Die Einheitenanzeige zeigt COS an. (Der angezeigte cosφ bezieht sich- jeweils auf die Grundwelle)		
Untermenü LF	■ nächstes Untermenü	0.25 L1 LF  O Upon O Up	Anzeige des Leistungsfaktors LF. Das Display L1 zeigt den Leistungsfaktor 1 für die Phase L1. Das Display L2 zeigt den Leistungsfaktor 2 für die Phase L2. Das Display L3 zeigt den Leistungsfaktor 3 für die Phase L3. Die Einheitenanzeige zeigt LF an.		
Untermenü Summen-LF		0.25 L1	Anzeige des Summenleistungs- faktors. Das Display L1 zeigt den Summenleistungsfaktor an. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige GES und LF hin und her.		
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.			

## 10.8 kWh - Wirkarbeit HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenwirkleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü kWh Wirkarbeit Hochtarif Bezug		1234 L1	Wirkarbeitszähler für Hochtarif Bezug. Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosarbeitszählers angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige HT und kWh hin und her.
	nächstes Untermenü		1234 Display L1 G Wh-Anzeige 567 Display L2 M Wh-Anzeige 890.1 Display L3 k Wh-Anzeige
Untermenü kWh Wirkarbeit Niedertarif Bezug		1234 L1 KWh  OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph Ph</sub> OU  OP  OCCS ©  OWN  OWN  OWN  OWN  OHD  OExtra	Wirkarbeitszähler für Niedertarif Bezug. Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosarbeitszählers angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NT und kWh hin und her.
	nächstes Untermenü		1234 Display L1 G Wh-Anzeige 567 Display L2 M Wh-Anzeige 890.1 Display L3 k Wh-Anzeige

### Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung		
Untermenü PKum-Max Maximale		783 L1 KW	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display als erstes eine Laufschrift mit folgenden Text:		
kumulierte Perioden-		12.10 L2 OS OP OQ Ocos φ	PK.MX MAXIMALE KUMULIERTE PERIODENLEISTUNG		
leistung		01.10 L3 Okvarh OTHD OExtra	Anschließend wechselt die Einheitenanzeige zwischen PK.MX und kW hin und her.		
			Im Display L1 wird der Periodenwert angezeigt.		
			Im Display L2 wird der Zeitpunkt des Maxima angezeigt (hh.mm).		
			Im Display L3 wird der Tag und das Monat im Wechsel mit dem Jahr des Maxima angezeigt (tt.mm.jjjj).		
		Rücksprung ins Hau	ptmenü .		
		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.			
HINWEIS		Andernfalls Rückspr	ung ins Hauptmenü.		

## 10.9 kvarh - Blindarbeitszähler HT/NT Bezug, maximale kumulierte Periodenblindleistung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Hauptmenü kvarh Blindarbeit Hochtarif Bezug		1234 L1 (KBh)  OU <sub>Ph.N</sub> OU <sub>Ph.Ph</sub> OU <sub>Ph.Ph</sub> OCCS ©  OWN  OWN  890.1 L3 OEtra	Blindarbeitszähler für Hochtarif Bezug. Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosblindarbeitszählers angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige HT und kBh hin und her.
			1234 Display L1 G varh-Anzeige
	nächstes Untermenü		567 Display L2 M varh-Anzeige 890.1 Display L3 k varh-Anzeige
Untermenü kvarh Blindarbeit Niedertarif Bezug	one menu	1234 L1 KBh  OU <sub>PhN</sub> OU <sub>PhPP</sub> O1  567 L2 O3 O4	Blindarbeitszähler für Niedertarif Bezug. Im Display L3 - L1 wird der Wert des Endlosblindarbeitszählers angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige NT und kBh hin und her.
	nächstes Untermenü		1234 Display L1 G varh-Anzeige 567 Display L2 M varh-Anzeige 890.1 Display L3 k varh-Anzeige

### Fortsetzung Tabelle 10.9

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung		
Untermenü Q <sub>Kum-Max</sub> Maximale		783 L1 KBh  OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OU	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display als erstes eine Laufschrift mit folgenden Text:		
kumulierte Perioden-		12.10 L2 OS OP OQ Ocos φ	QK.MX MAXIMALE KUMULIERTE PERIODENLEISTUNG		
leistung		01.10 L3 © kvarh OTHD OExtra	Anschließend wechselt die Einheitenanzeige zwischen QK.MX und kVAR hin und her.		
			Im Display L1 wird der Periodenwert angezeigt.		
			Im Display L2 wird der Zeitpunkt des Maxima angezeigt (hh.mm).		
			Im Display L3 wird der Tag und das Monat im Wechsel mit dem Jahr des Maxima angezeigt (tt.mm.jjjj).		
		Rücksprung ins Haup	tmenü.		
		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.			
HINWEIS		Andernfalls Rückspru	ıng ins Hauptmenü.		

## 10.10 THD - Klirrfaktor und Teilschwingungsgehalt der Netzharmonischen für Spannung und Strom

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung		
Hauptmenü THD Spannung	nächstes Untermenü	4.7 L1 KF	Das Display L1 zeigt den Klirrfaktor in % für die Spannung in der Phase L1.		
Klirrfaktor		4.7 L2 OS OP	Das Display L2 zeigt den Klirrfaktor in % für die Spannung in der Phase L2.		
		OQ Ocos Ф OkWh Okwarh	Das Display L3 zeigt den Klirrfaktor in % für die Spannung in der Phase L3.		
		○ Extra	Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige KF und % hin		
			und her.		
Untermenü 3-63. Harmo- nische	nächste Harmonische	4.7 L1 3. U	Anzeige der 3. Harmonischen. Das Display L1 zeigt die 3. Harmon- sche in % für die Spannung in der		
Tilscrie		Ο U <sub>Ph-Ph</sub> Ο I Ο S Ο P Ο Q Ο Coos φ	Phase L1. Das Display L2 zeigt die 3. Harmonsche in % für die Span-		
		4.7 L3 OkWh Okvarh THD OExtra	nung in der Phase L2.  Das Display L3 zeigt die 3. Harmo-		
			nische in % für die Spannung in der Phase L3.		
			Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige 3. U und % hin und her.		
			Die folgenden Harmonischen (563.) werden in derselben Art und Weise dargestellt.		
		Rücksprung ins Hauptmenü .			
HINWEIS		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.			

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

#### 10.11 Extra

Menü	Tasten- kombination	Geräteanze	ige	Beschreibung	
Hauptmenü Extra	▶ nächstes Untermenü	CF L1  5.00 L2  r001 L3	KBR  OU <sub>Pp,N</sub> OU <sub>pp,Ph</sub> OI OS OP OQ Ocos φ Okwarh OTHD  ● Extra	Display L1 zeigt die Gerätevariante (hier Comfort) an. Display L2 zeigt die Versionsnum- mer. Display L3 zeigt die Release Nummer. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift um welches Gerät es sich handelt.	
Untermenü Datum und Zeit	▶ nächstes Untermenü	08.35 L1  10.11 L2  2018 L3	OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU OU O O O O O O O O O O O O O O O O	Display L1 zeigt die Uhrzeit an (hh.mm). Display L2 zeigt das Datum an (tt.mm). Display L3 zeigt das Jahr an (jjjj). Im Einheiten-Display wird der Wochentag angezeigt.	
Untermenü eBus	nächstes Untermenü	38.4 L2	EBUS  ○ U <sub>PIN</sub> ○ U <sub>PIN</sub> ○ U <sub>PIN</sub> ○ I  ○ S  ○ P  ○ Q  ○ Ccos φ  ○ Kw/h  ○ I  ○ I  ○ I  ○ I  ○ I  ○ I  ○ I  ○	Display L1 zeigt die Geräteadresse an. Display L2 zeigt die Baudrate an Im Einheiten-Display wird eBus angezeigt.	
Untermenü REI 1	nächstes Untermenü	0010 L1  020 L2  L3	REL1 OU <sub>PINN</sub> OU <sub>PINPIN</sub> OI OI OS OP OQ Ocos φ OKWh OHUD ● Extra	Display L1 zeigt die Einschaltverzö- gerung für das Relais 1 in Sekunden an. Display L2 zeigt die Ausschalt- verzögerung für das Relais 1 in Sekunden an. Im Einheiten-Display Wechsel zwischen der Anzeige REL1 und tEIN.	
		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.			
HINWEIS				ng ins Hauptmenü.	

## Fortsetzung Tabelle 10.11

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung		
Untermenü REL 2	■ nächstes Untermenü	010 L1 REL  OU <sub>Pr.N</sub> OU <sub>Pr.Pr</sub> OU <sub>Pr.Pr</sub> OP OP OP OCOS P OWN OWN OWN OWN  L3 OWN  ● Extra	Colorado e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		
Untermenü Sommerzeit	▶ nächstes Untermenü	An L1	Display L1 zeigt, ob die Sommerzeit- umschaltung aktiviert ist oder nicht. Display L2: Anzeige des Monats ab dem die Sommerzeit aktiv ist. Display L3: Anzeige des Monats ab dem die Winterzeit aktiv ist. Im Einheiten-Display zeigt eine Lauf- schrift SOMMERZEIT und anschlie- ßend SZ.		
Untermenü Sprache	nächstes Untermenü	dEUt	Display L1 zeigt die Benutzersprache. Für die deutsche Anzeige deut. Für die englische Anzeige engl. Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.		
Untermenü Passwort	nächstes Untermenü	COdE L1 GES  O U <sub>Ph.N</sub> O U <sub>Ph.Ph.</sub> O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	Display L1 zeigt Code.  Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an.  In L2 kann die Eingabe des Passwortes vorgenommen werden. (4-stelliger Code)  Das Gerät wird ab Werk mit dem Freigabecode 9999 ausgeliefert, d. h. alle Funktionen des Gerätes sind frei verfügbar.		
<b>~</b>		Rücksprung ins Hauptmenü.			
HINWEIS			sten Untermenü, sofern vorhanden. sprung ins Hauptmenü.		

44 Rev. 5.00

### Fortsetzung Tabelle 10.11

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang	▶ nächstes	P L1	Wirk- (P) bzw. für Blindarbeit (Q) konfiguriert ist. Display L2 zeigt die Impulswertigkeit, d.h. Impulse / kWh bzw. kvarh. Display L3 zeigt die Länge des
Untermenü Dämpfungs- faktor	■ nächstes Untermenü	U 0 L1	an.  Display L2 zeigt den Dämpfungsfaktor für die Stromberechnung an.
Untermenü Reset auf Werks- einstellung	■ nächstes Untermenü	L1 WEF  OU <sub>7h,N</sub> OU <sub>7h,P</sub> OU OI  L2 OS OP OQ Occs q OWM OTHO  ● Extra	zurückgesetzt. Alle gespeicherten Werte gehen verloren. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift WERKSEINSTELLUNG
Untermenü Nullpunktbild- ner	▶ nächstes Untermenü	AUS L1	wird EIN angezeigt. Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift NULLPUNKTBILDNER und anschließend 0-P an.
HINWEIS			Hauptmenü. Insten Untermenü, sofern vorhanden. Ksprung ins Hauptmenü.

### Fortsetzung Tabelle 10.11

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige		Beschreibung
Untermenü Tastensum- mer		AUS L1	SUMM O U <sub>Ph-N</sub> O U <sub>Ph-Ph</sub> O I	Display L1 zeigt den Status des Tastensummers an. Es stehen "AN" oder "AUS" zur Verfügung.
	nächstes	L2	OS OP OQ Ocos   OkWh Okvarh OTHD	Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift SUMMER und anschlie- ßend SUMM an.
	Untermenü		● Extra	Die Defaulteinstellung ist "AN".
Untermenü Defaultmenü Startauswahl		02 L1	MENU O U <sub>Ph.N</sub>	Display L1 zeigt das ausgewählte Defaultmenü an (02 = U <sub>PH-PH</sub> ).
Startauswam		030 L2	OU <sub>Ph-Ph</sub> OI OS OP OQ	Display L2 zeigt die Rücksprungzeit in Sekunden ins Defaultmenü an.
		L3	O cos φ O kWh O kvarh OTHD • Extra	Im Einheiten-Display zeigt eine Laufschrift DEFAULT MENU und anschließend MENU an.
		Rücksprung ins Hauptmenü.		
HINWEIS		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

#### 10.12 Extremwertanzeigen Maxima / Minima

Die folgende Beschreibung zeigt anhand der Maxima- bzw. Minimawerte der Strangspannungen die Vorgehensweise für das Anzeigen der Extremwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanze	ige	Beschreibung	
Hauptmenü U <sub>Ph-N</sub> Spannung Maxima	<b>■</b> Maxima	235 L1 236 L2	V  ■ U <sub>Ph-Ph</sub> O U <sub>Ph-Ph</sub> O I  O S  O P  O Q  O cos φ  O kWh	Die aufgetretenen Maxima der Phase-Null-Spannungen werden für die einzelnen Phasen in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt	
	Uhrzeit anzeigen	235 L3	Okvarh OTHD OExtra	zwischen der Anzeige MAX und V hin und her.	
Spannung Maxima		03.23 L1	ZEIT  • U <sub>Ph-N</sub> • U <sub>Ph-Ph</sub>	Die Zeit, zu der die einzelnen Maxima der Phase-Null-Spannun- gen aufgetreten sind, werden in	
		03.23 L2	OI OS OP OQ Ocos φ	den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt	
	Datum (tt.mm) anzeigen	03.23 L3	OkWh Okvarh OTHD OExtra	zwischen der Anzeige MAX und ZEIT hin und her.	
Spannung Maxima		02.01 L1	DAT  OUPh-N  OUPh-Ph  OI	Der Tag, zu dem die einzelnen Ma- xima der Phase-Null-Spannungen aufgetreten sind, werden in den	
	Datum (jjjj) anzeigen	02.01 L2	OS OP OQ Ocos φ OkWh Okvarh OTHD OExtra	Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und DAT hin und her.	
Spannung Maxima	()))), w.i.z.i.g.c.i	2018 L1	DAT • U <sub>Ph·N</sub>	Das Jahr, in dem die einzelnen Maxima der Phase-Null-Spannun- gen aufgetreten sind, werden in	
		2018 L2	OU <sub>Ph-Ph</sub> OI OS OP OQ Ocos φ	den Displays L1 bis L3 angezeigt.  Die Einheitenanzeige wechselt	
		2018 L3	OkWh Okvarh OTHD OExtra	zwischen der Anzeige MAX und DAT hin und her.	
<b>~</b>		Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.			
HINWEIS				ng ins Hauptmenü.	



### HINWEIS

Mit der Taste kann von den Maximal- auf die Minimalwerte umgeschaltet werden und umgekehrt. Die Bedienung zum Auslesen der Minimalwerte ist analog zu den Maximalwerte.

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, welche Extremwerte im multimess F144-0-LED-...-5 gespeichert werden.

Gespeicherte Extremwerte mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens.

Menü	Messgröße	Gespeicherte	Textausgaben
		Extremwerte	in de und en
Hauptmenü	Strangspannung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
U <sub>Ph-N</sub>		mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Netzfrequenz	Minimal und Maximalwert für L1	Min. und Max
F <sub>Netz</sub>		mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Außenleiter-	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
U <sub>Ph-Ph</sub>	spannung	mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Phasenstrom	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
I <sub>MOM</sub>	Momentanwerte	mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Phasenstrom	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
I <sub>MITW</sub>	Mittelwerte	mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Neutralleiterstrom	Minimal und Maximalwert für Neutral-	Min. und Max
I <sub>NMOM</sub>	Momentanwert	leiterstrom mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Neutralleiterstrom	Minimal und Maximalwert für Neutral-	Min. und Max
I <sub>NMITW</sub>	Mittelwert	leiterstrom mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	PE-Ableitstrom	Minimal und Maximalwert für	Min. und Max
I <sub>PE</sub>	berechnet	PE-Ableitstrom mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Scheinleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
S		mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
S <sub>SUM</sub>	scheinleistung	scheinleistung mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Wirkleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
Р		mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
P <sub>SUM</sub>	wirkleistung	wirkleistung mit Datum und Uhrzeit	
Hauptmenü	Blindleistung	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3	Min. und Max
Q		mit Datum und Uhrzeit	
Untermenü	Summen-	Minimal und Maximalwert für Summen-	Min. und Max
Q <sub>SUM</sub>	blindleistung	blindleistung mit Datum und Uhrzeit	

48 Rev. 5.00

### Fortsetzung

Menü	Messgröße	Gespeicherte Extremwerte	Textausgaben in de und en
Hauptmenü COS φ	Grundwellen- leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü LF	Leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für L1 - L2 - L3 mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Untermenü Summen-LF	Summen- leistungsfaktor	Minimal und Maximalwert für Summen- leistungsfaktor mit Datum und Uhrzeit	Min. und Max
Hauptmenü Harmon	Harmonische Oberschwingun- gen	Maximalwerte des Klirrfaktors der Spannung und der 319. Netzharm.	Max

#### 10.13 Grenzwerte anzeigen

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 und 2 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Anzeigen der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü U <sub>Ph-N</sub> Untermenü Spannung Maxima	Max/Min- Wert anzeigen	235 L1 V  • U <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OO	Die aufgetretenen Maxima der Phase-Null-Spannungen werden für die einzelnen Phasen in den Displays L1 bis L3 angezeigt. Die Einheitenanzeige wechselt zwischen der Anzeige MAX und V hin und her.	
Untermenü Grenzwert 1		235 L1 GW1  • Ur <sub>PN</sub> OUr <sub>PrP</sub> O1  POS L2 O3 O4 O4Wh AUS L3 OExtra	Im Display L1 wird der Wert des Grenzwertes angezeigt. Im Display L2 wird die Wirkrichtung des Grenzwertes angezeigt. (Grenzwert aktiv bei Überschreitung POS bzw. Unterschreitung NEG bzw. gesperrt AUS. Im Display L3 wird die Meldeart des Grenzwertes angezeigt: AUS Meldung nur über KBR-eBus, REL1 Meldung zusätzlich an Relais 1, REL2 Meldung zusätzlich an Relais 2 Eine Grenzwertverletzung wird immer durch eine blinkende LED im entsprechenden Hauptmenü angezeigt.	
Untermenü Grenzwert 2	weiter zu GW1	190 L1	Beschreibung siehe Grenzwert 1	
		Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden.		
HINWEIS		Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

50 Rev. 5.00

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, welche Grenzwerte im multimess F144-0-LED-...-5 zur Verfügung stehen.

Hauptmenü Uph-N Strangspannung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Lim 1 und Untermenü Phasenstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Phasenstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und Untermenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Im 1 und I	
Untermenü Außenleiter- Hauptmenü Außenleiter- Uph-ph spannung für L1 - L2 - L3	
Untermenü hauptmenü Außenleiter- grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Hauptmenü spannung für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Hauptmenü Homenu	
Hauptmenü Außenleiter- grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Hauptmenü Phasenstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Mittelwert für Neutralleiterstrom-Mittelwert Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom berechnet Ableitstrom berechnet Lim 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 3 Lim 1 und Grenzwert 4 Lim 1 und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 6 GRENZWERT 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 3 GW 1 und Grenzwert 4 GW 1 und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 6 GRENZWERT 1 und Grenzwert 7 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen-Grenzwert 3 GW 1 und L	
Hauptmenü UPP-Ph spannung für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Hauptmenü IMOM Momentanwerte für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü IMOM Momentanwerte für L1 - L2 - L3 Lim 1 und IMITW Mittelwerte für L1 - L2 - L3 Lim 1 und IMOM Momentanwert für L1 - L2 - L3 Lim 1 und IMITW Momentanwert für L1 - L2 - L3 Lim 1 und IMITW Momentanwert für L1 - L2 - L3 Lim 1 und IMITW Momentanwert für Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Momentanwert für Neutralleiterstrom-Momentanwert Lim 1 und IMITW Mittelwert für Neutralleiterstrom-Momentanwert Lim 1 und IMITW Mittelwert für Neutralleiterstrom-Mittelwert Lim 1 und IMITW Mittelwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Mittelwert Für Neutralleiterstrom-Mittelwert Lim 1 und IMITW Derechnet Ableitstrom berechnet Lim 1 und IMITW Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Lim 1 und IMITW Summenscheinleistung Lim 1 und IMITW Summenscheinleistung Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung Lim 1 und IMITW Summen-Scheinleistung IMITW Summen-Wirkleistung	
UPh-Phspannungfür L1 - L2 - L3Lim 1 undHauptmenüPhasenstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undIMOMMomentanwertefür L1 - L2 - L3Lim 1 undUntermenüPhasenstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undIMITWMittelwertefür L1 - L2 - L3Lim 1 undUntermenüNeutralleiterstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undINMOMMomentanwertfür Neutralleiterstrom-MomentanwertLim 1 undUntermenüNeutralleiterstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undINMITWMittelwertGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüPE-AbleitstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE-Ableitstrom berechnetGW 1 undInm 1 undJund Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSummen-ScheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undFür L1 - L2 - L3Lim 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undFür L1 - L2 - L3Lim 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undFür L1 - L2 - L3Lim 1 und	
Hauptmenü Phasenstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und IpE berechnet Ableitstrom berechnet Lim 1 und Hauptmenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 3 GW 1	
Image:	
Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und I <sub>MITW</sub> Momentanwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und I <sub>NMOM</sub> Momentanwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und I <sub>NMOM</sub> Momentanwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und I <sub>NMITW</sub> Mittelwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und I <sub>NMITW</sub> Mittelwert Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Für PE- GW 1 und I <sub>PE</sub> Ableitstrom berechnet Lim 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 3	
Image:	
Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Intermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Intermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Intermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Intermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Für PE-GW 1 und Intermenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert	
IndextractionMomentanwertfür Neutralleiterstrom-MomentanwertLim 1 undUntermenüNeutralleiterstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undIndextractionMittelwertGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE-BerechnetGW 1 undUntermenüPE-AbleitstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE-GW 1 undHauptmenüScheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undHauptmenüWirkleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 3GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 3GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 3GW 1 und	
Untermenü Neutralleiterstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Lim 1 und Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE- GW 1 und I <sub>PE</sub> berechnet Ableitstrom berechnet Lim 1 und Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Scheinleistung für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Scheinleistung Für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü P Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und PSUM wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 1 und Grenzwert 2 GW 1 und DRENDER GRENZWERT 2 GW 1 und DREND	
INMITWMittelwertfür Neutralleiterstrom-MittelwertLim 1 undUntermenüPE-AbleitstromGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE-Ableitstrom berechnetGW 1 undHauptmenüScheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSLim 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undSSUMscheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undHauptmenüWirkleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undUntermenüSummen-Grenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undPGrenzwert 1 und Grenzwert 2GW 1 undFür SummenwirkleistungLim 1 und	Lim 2
Untermenü PE-Ableitstrom Grenzwert 1 und Grenzwert 2 für PE- Hauptmenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und  Untermenü Summen- Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Lim 1 und  Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen-  Volumentier Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Grenzwert 3 GW 1 und Grenzwert 4 Und Grenzwert 4 Und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 5 GW 1 und Grenzwert 6 GW 1 und Grenzwert 8 GW 1 und Grenzwert 9 GW 1	GW 2
IPEberechnetAbleitstrom berechnetLim 1 undHauptmenüScheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für L1 - L2 - L3GW 1 und Lim 1 undUntermenüSummen- scheinleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für SummenscheinleistungGW 1 und Lim 1 undHauptmenü PWirkleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für L1 - L2 - L3GW 1 und Lim 1 undUntermenü PSummen- wirkleistungGrenzwert 1 und Grenzwert 2 für SummenwirkleistungGW 1 und Lim 1 und	Lim 2
Hauptmenü Scheinleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und S <sub>SUM</sub> scheinleistung für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P <sub>SUM</sub> wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	GW 2
S für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- S <sub>SUM</sub> scheinleistung für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Für L1 - L2 - L3 Untermenü Summen- Untermenü Summen- S <sub>SUM</sub> Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Untermenü Summen-	Lim 2
Untermenü Summen- S <sub>SUM</sub> scheinleistung für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Für L1 - L2 - L3 Untermenü Summen- Versum Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 Für L1 - L2 - L3 GW 1 und Lim 1 und Untermenü Summen- Versum Wirkleistung Für Summenwirkleistung Untermenü Lim 1 und	GW 2
S <sub>SUM</sub> scheinleistung für Summenscheinleistung Lim 1 und Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P <sub>SUM</sub> wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	Lim 2
Hauptmenü Wirkleistung Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und Für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P <sub>SUM</sub> wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	GW 2
P für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P_SUM wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	Lim 2
P für L1 - L2 - L3 Lim 1 und Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und P_SUM wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	GW 2
P <sub>SUM</sub> wirkleistung für Summenwirkleistung Lim 1 und	Lim 2
Som	GW 2
	Lim 2
	GW 2
Q für L1 - L2 - L3 Lim 1 und	Lim 2
Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und	GW 2
Q <sub>SUM</sub> blindleistung für Summenblindleistung Lim 1 und	Lim 2
Hauptmenü Grundwellen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und	GW 2
COSφ leistungsfaktor für L1 - L2 - L3 Lim 1 und	Lim 2
Untermenü Leistungsfaktor Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und	GW 2
LF für L1 - L2 - L3 Lim 1 und	Lim 2
Untermenü Summen- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 GW 1 und	
Summen-LF leistungsfaktor für Summenleistungsfaktor Lim 1 und	
Hauptmenü Harmonische Ober- Grenzwert 1 und Grenzwert 2 des GW 1 und	
THD schwingungen Klirrfaktors der Spannung und der 313. Lim 1 und	
Netzharmonischen für L1-L3	

## 11 Programmierung

### 11.1 Periodenzeit für Strommittelwert

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü I <sub>MOM</sub> Untermenü I Mittelwert Periodenzeit	Tasten 4 Sek. gedrückt halten Eingabe- modus starten	10 L1	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgendem Text: ZEIT STROMMITTELWERT ZEIT Im Display L1 wird die Periodenzeit in Minuten angezeigt.	
Untermenü I Mittelwert Periodenzeit einstellen	Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	10 L1	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste Linstellbarer Wert von 1 - 15 Minuten.	
<u></u>		Rücksprung ins Hauptmenü		
HINWEIS		Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

### 11.2 Tarifumschaltmethode

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzei	ge	Beschreibung
Hauptmenü kWh /HT Untermenü Tarifeingang Tarifumschalt- methode	Tasten 4 Sek. gedrückt halten Diengabe- modus starten	Int L1  22.00 L2  06.00 L3	TARF  O U <sub>Ph-N</sub> O U <sub>Ph-Ph</sub> O I  O S  O P  O COS Φ  MWH  O KWH  O Kwarh  O THD  O Extra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Lauf- schrift mit folgendem Text: TARF NT TARIFZEITEN TARF Display L1: Anzeige der Tarifum- schaltmethode (interne Uhr) Display L2: Startzeit
				Display L3: Endzeit
Hauptmenü kWh /HT Untermenü	Wert ändern oder	Int L1	TARF OU <sub>Ph-N</sub> OU <sub>Ph-Ph</sub> OI	Mit den Tasten dund kann die Start- und Endzeit eingestellt werden.
Tarifeingang Tarifumschalt- zeit einstellen	nächste Ziffer oder abbrechen oder	22.00 L2 06.00 L3	OS OP OQ Ocos   kWh Okvarh OTHD OExtra	
	speichern			
	<b>D</b> oder <b>□</b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		
HINWEIS		werden.		

#### 11.3 Grenzwerte parametrieren

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 und 2 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Parametrieren der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü Spannung U <sub>Ph-N</sub> Maximal	Maximal Tasten 4 Sek. gedrückt halten Eingabe- modus starten	235 L1	Im Display L1 wird der Wert des Grenzwertes angezeigt. Im Display L2 wird Wirkrichtung des Grenzwertes angezeigt. (Grenzwert aktiv bei Überschreitung POS bzw. Unterschreitung NEG bzw. gesperrt AUS. Im Display L3 wird angezeigt, wie die Grenzwertverletzung weitergemeldet wird Alarm auf Relais 1 (REL1) - Alarm auf Relais 2 (REL2)	
Untermenü Spannung U <sub>Ph-N</sub> Grenzwert 1 Wert einstellen	Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	235 L1 GW1	- Alarm nur via KBR-eBus (AUS)  Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste wurden alle Stellen eingestellt blinkt das Display L1.  Der Dezimalpunkt kann mit der Taste eingestellt werden. Im Einheiten-Display wechselt die Anzeige zwischen GW 1 und V.	
HINWEIS	<b>D</b> oder <b>D</b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü Spannung U <sub>Ph-N</sub> Grenzwert 1 Wirksinn einstellen	nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	235 L1	Das Display L2 blinkt. Mit der Taste kann ausgewählt werden ob der Grenzwert bei Überschreitung (POS), Unterschreitung (NEG) aktiv geschaltet oder gesperrt (AUS) wird.	
HINWEIS	<b>D</b> oder <b>D</b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		
Untermenü Spannung U <sub>Ph-N</sub> Grenzwert 1 Meldeart einstellen	nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	240 L1 GW1  • Urp. N OUrp. PO OU O O O O O O O O O O O O O O O O O	Das Display L3 blinkt. Mit der Taste kann ausgewählt werden wie die Grenzwertverletzung weitergemeldet wird Alarm auf Relais 1 (REL1) - Alarm nur Via KBR-eBus (AUS)	
HINWEIS	D oder D	Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		

Die folgende Beschreibung zeigt am Beispiel des Grenzwertes 1 der Strangspannung die Vorgehensweise für das Parametrieren der Hysterese der Grenzwerte.

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Spannung U <sub>Ph-N</sub> Grenzwert 1	Maximal Tasten 4 Sek. gedrückt halten Anzeige Hysterese	235 L1	
Anzeige Hysterese	Eingabe- modus starten	05 L1	Anzeige der Hysterese in % (bezogen auf den Messwert)
Untermenü Hysterese Grenzwert 1	Wert ändern oder Danächste Ziffer	01 L1	Hysteresewert in % für Grenzwert 1 verändern (Einstellbereich 1 bis 99 %)
	speichern oder abbrechen	05 L1	

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

#### Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
	Mit 🛂 zurück zur Grenzwert- eingabe.	235 L1	



## HINWEIS

Die Programmierung der Hysterese für Grenzwert 2 ist identisch.

### 11.4 Uhrzeit und Datum einstellen

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Hauptmenü Extra Untermenü Datum/Zeit	Eingabe- modus starten	14.32 L1 MO  OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  O	Display L1 zeigt die Uhrzeit an (hh.mm). Display L2 zeigt das Datum an (tt.mm). Display L3 zeigt das Jahr an (jjjj). Im Einheiten-Display wird der Wochentag angezeigt.	
Untermenü Datum/Zeit einstellen	Wert ändern nächste Ziffer oder speichern oder abbrechen	14.32 L1 MO  OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph Ph</sub> OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  OU  O	Die ersten beiden Ziffern im Display L1 blinken. Mit der Taste kann der Wert dieser Stellen eingestellt werden. Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste Der Tag und das Monat im Display L2 wird analog zum Display L1 eingestellt. Ebenso wird das Jahr im Display L3 parametriert.	
HINWEIS	D oder D	Display L3 parametriert.  Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls: Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		

## 11.5 Ein- und Abschaltverzögerung der Relais einstellen

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü REL 1	Eingabe- modus starten	010 L1 REL1  OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OI OI OI OP OP OCCS Ф OKWh OKWh OTHD ● Extra	Display L1 zeigt die Einschaltverzögerung für das Relais 1 in Sekunden an. Display L2 zeigt die Ausschaltverzögerung für das Relais 1 in Sekunden an. Das Einheiten-Display wechselt zwischen der Anzeige REL1 und tEIN.	
Untermenü REL 1 Einschalt- verzögerung einstellen	Wert ändern oder  Inächste Ziffer oder  abbrechen oder  speichern	080 L1	Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. (max. 255 Sek.) Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste	
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		

Fortsetzung nächste Seite

Untermenü REL 1 Ausschalt- verzögerung einstellen	Wert ändern oder  Inächste Ziffer oder  abbrechen oder  speichern	080 L1  100 L2  L3	REL1  OU <sub>min</sub> OU <sub>min</sub> OU ol OI OS OP OQ Occs © OKWh OTHD  ● Extra	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. (max. 255 Sek.) Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste. Bei Relaiszuordnung als Schaltrelais erscheint als Anzeige in L1, in L2 und in L3 BUS. Die Parametrierung ist nur über den KBR-eBus mit optionaler Software möglich.
HINWEIS	oder 🗸	Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls: Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		



## HINWEIS

Die Einstellungen für Relais 2 werden entsprechend den Ausführungen für Relais 1 vorgenommen.

#### 11.6 Sommerzeit aktivieren

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Sommerzeit	Eingabe- modus starten	AN L1	Display L1 zeigt, ob die Sommerzeit- umschaltung aktiviert ist oder nicht. Display L2: Anzeige des Monats ab dem die Sommerzeit aktiv ist. Display L3: Anzeige des Monats ab dem die Winterzeit aktiv ist. Im Einheiten-Display zeigt eine Lauf- schrift SOMMERZEIT und anschließend SZ
Untermenü Sommerzeit einstellen	Wert ändern oder  abbrechen oder  speichern	AN L1	Das Display L1 blinkt. Mit der Taste Ann die Sommerzeit aktiviert (AN) oder deaktiviert (AUS) werden.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b>□</b>	Im Eingabemodus (ei mit diesen Tasten zwi Displays umgeschalte	schen den einzelnen
Untermenü Sommerzeit einstellen Beginn	Wert ändern oder ⊗ abbrechen oder ⇔ speichern	AN L1	Das Display L2 blinkt. Mit der Taste kann der Monat eingestellt werden, in dem die Sommerzeit beginnen soll. Das Einheiten-Display wechselt zwischen BEG. und SZ.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

### Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Sommerzeit einstellen Ende	Wert ändern oder abbrechen oder  speichern	AN L1	Das Display L3 blinkt. Mit der Taste kann der Monat eingestellt werden, in dem die Sommerzeit enden soll. Das Einheiten-Display wechselt zwischen ENDE und SZ.
HINWEIS	☑ Doder ☑	Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls: Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

### 11.7 Spracheinstellung

11.7 Spr	1.7 Spracheinstellung			
Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung	
Untermenü Sprache	Eingabe- modus starten	dEUt   L1	Display L1 blinkt. Für die deutsche Anzeige: DEUT Für die englische Anzeige: ENGL Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.	
Untermenü Sprache einstellen	Wert ändern oder abbrechen oder speichern	Engl L1	Display L1 zeigt die Benutzersprache. Mit der Taste kann die Benutzersprache ausgewählt werden. Für die deutsche Anzeige: DEUT Für die englische Anzeige: ENGL Das Einheiten-Display zeigt SPRA für die deutsche Benutzersprache. Für die englische Benutzersprache LANG.	
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.		

#### 11.8 Passwort

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Passwort	Eingabe- modus starten	COdE L1 GESP  OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph N</sub> OU <sub>Ph N</sub> OU O O O O O O O O O O O O O O O O O O	Display L1 zeigt Code.  Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an. In L2 wird angezeigt  Das Gerät wird ab Werk mit dem Freigabecode 9999 ausgeliefert, d.h. alle Funktionen des Gerätes
Untermenü Passwort einstellen	Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	COdE L1 GESP  OUP:  OUP	sind frei verfügbar.  Display L1 zeigt Code.  Das Einheiten-Display zeigt GESP oder FREI an.  In L2 wird 9999 angezeigt. Die erste Stelle im Display L2 blinkt.  Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden.  Die Weiterschaltung zur nächsten Ziffer erfolgt mit der Taste
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	



## HINWEIS

Sollte das Passwort aus irgendwelchen Gründen verloren gehen, kann das Gerät durch das Masterpasswort 1976 entsperrt werden.

Bei der Parametrierung eines passwortgeschützten Gerätes wird nach dem Freischalten des Reglers maximal 300 Sek. auf den ersten Tastendruck gewartet. Erfolgt dieser nicht, wird der Regler wieder gesperrt.

Nach einem Ausfall der Versorgungsspannung ist das Gerät wieder passwortgeschützt.

Nach einem Reset auf Werkseinstellung ist der Passwortschutz aufgehoben.

## 11.9 Impulsausgang parametrieren

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeig	ge	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang	Eingabe- modus starten	1.000 L2	OU <sub>th-1</sub> OU <sub>th-1</sub> OU <sub>th-1</sub> OU <sub>th-1</sub> OU <sub>th-1</sub> OS OP OCOS © OCOS © OKWh Okvarh OTHD	Display L1 zeigt, ob der Impulsausgang deaktiviert (AUS) oder für Wirk- (P) bzw. für Blindarbeit (Q) konfiguriert ist. Display L2 zeigt die Impulswertigkeit d.h. Impulse / kWh bzw. kvarh (z.B. 1.000 für 1 Impuls/kWh). Display L3 zeigt die Länge des Arbeits-Impulses in msek an.
Untermenü Impuls- ausgang Impulsquelle einstellen	Wert ändern oder	1.000 L2	QUEL  OU <sub>th-N</sub> OU <sub>th-P</sub> OS  OP  Ocos φ  OkWh  Okwarh  Othub  € Extra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgenden Text: QUEL QUELLE QUEL Das Display L1 blinkt. Mit der Taste kann zwischen Wirkarbeit (P Bezug), Blindarbeit (Q Bezug) oder deaktivierten (AUS) Arbeitsimpuls ausgewählt werden.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b></b>		sten zwis	ne Ziffer blinkt) kann schen den einzelnen t werden.
Untermenü Impuls- ausgang Wertigkeit einstellen	Wert ändern oder  Inächste Ziffer oder  abbrechen oder  speichern	2.000 L2	WERT  OU <sub>th-M</sub> OU <sub>th-P</sub> OU <sub>th-P</sub> OI  OS  OP  OCCS   OWN  OWN  OTHD	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgenden Text: WERT WERTIGKEIT WERT Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Wenn alle Ziffern blinken, kann mit der Taste der Dezimalpunkt verschoben werden.
HINWEIS	<b>D</b> oder <b>□</b>	Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.		

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

#### Fortsetzung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Impuls- ausgang Dauer einstellen	Wert ändern oder nächste Ziffer oder abbrechen oder speichern	P L1 LAEN  OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OI  OS  OP  OS  OW  OS  OW  OW  Devarb  OTHD  Extra	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgenden Text: LAEN LAENGE LAEN Die erste Ziffer im Display L3 blinkt. Mit der Taste
HINWEIS	D oder D	Andernfalls: Rückspru Im Eingabemodus (eir	Untermenü, sofern vorhanden.



#### HINWEIS

Sollte nach der Eingabe der Impulswertigkeit die LED "Extra" blinken, befolgen Sie bitte die nachstehende Vorgehensweise. Die LED "Extra" blinkt solange, bis eine passende (niedrigere) Impulsanzahl oder Impulslänge programmiert ist.

Überprüfen Sie die Impulswertigkeit in Bezug zu der Impulsdauer. Korrigieren Sie ggf. die Impulslänge bzw. die Impulswertigkeit.

Die maximal verarbeitbare Wirkarbeit bzw. Blindarbeit lässt sich mit folgender Berechnung abschätzen.

$$\frac{3600s}{2 \times IL \times IP/kWh (k \text{ var h})} = Maximalwert$$

#### Hierbei entspricht:

3600 Konstante [s]

IL Gewünschte Impulslänge [s]

IP/kWh(kvarh) Gewünschte Impulsanzahl pro kWh bzw. pro kvarh [Imp/kWh

bzw. Imp/kvarh]

Maximalwert Maximal ausgebbare Wirk- bzw. Blindarbeit, [kWh bzw. kvarh].

## 11.10 Dämpfungsfaktor

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Dämpfungs- faktor DF	Eingabe- modus starten	U 0 L1	Display L1 zeigt den Dämpfungsfaktor für die Spannungserfassung an. Display L2 zeigt den Dämpfungsfaktor für die Stromberechnung an.
Untermenü Dämpfungs- faktor DF Spannung einstellen	Wert ändern oder	U 0 L1	Beim Aufrufen des Menüs erscheint im Einheiten-Display eine Laufschrift mit folgenden Text: DAEMPFUNGSFAKTOR DF Die erste Ziffer im Display L1 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Einstellbare Werte: 0 - 6
HINWEIS	<b>D</b> oder <b>D</b>	Im Eingabemodus (eir mit diesen Tasten zwis Displays umgeschalte	schen den einzelnen
Untermenü Dämpfungs- faktor DF Strom einstellen	Wert ändern oder ☑ abbrechen oder ☐ speichern	U 0 L1	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Mit der Taste kann der Wert dieser Stelle eingestellt werden. Einstellbare Werte: 0 - 6
HINWEIS	oder      oder	Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls: Rücksprung ins Hauptmenü. Im Eingabemodus (eine Ziffer blinkt) kann mit diesen Tasten zwischen den einzelnen Displays umgeschaltet werden.	

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

## 11.11 Werkseinstellung

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Werks- einstellung		L1 WERK  OU <sub>PhyN</sub> OU <sub>PhyPh</sub> OI OI L2 OS OP OQ Ocos φ OkWh OHWh OTHD ● Extra	Das Einheiten-Display zeigt Werk an.
Untermenü Werks- einstellung Reset auf Werks- einstellung ausführen	☑+◎+▷ gleichzeitig drücken	L1   KILL   OU <sub>PNN</sub> OU <sub>PNP</sub> OU ON	Nach dem gleichzeitigen Drücken der drei Tasten erscheint im Einhei- ten-Display der folgende Text: KILL. Während dieser Anzeige (Dauer ca. 10 Sek.) wird das Gerät in seinen Auslieferzustand zurückgesetzt (Werkseinstellungen) und ein Reset durchgeführt (alle Speicher werden gelöscht).
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

## 11.12 Nullpunktsbildner

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Nullpunkts- bildner	Eingabe- modus starten	AUS L1	Display L1 zeigt den Zustand des Nullpunktbildnerbetriebs an.
Untermenü Nullpunkts- bildner aktivieren	Wert ändern oder abbrechen oder speichern	AUS L1	Beim Aufrufen des Menüs: Display L1 blinkt. Mit der Taste kann diese Funktion eingestellt werden. Einstellbare Werte: AUS, AN.
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü.  Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

#### 11.13 Tastentöne (Tastensummer)

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Tastensum- mer	Eingabe- modus starten	EIN L1 SUMM  OU <sub>75,N</sub> OU <sub>75,N</sub> OU <sub>75,P1</sub> OI OI OI OP OQ Ocos φ OkWh Olwarh Olwarh OHD ● Extra	Display L1 zeigt den Zustand des Tastensummers an.
Untermenü Tasten- summer aktivieren / deaktivieren	Wert ändern oder  abbrechen oder  speichern	AUS L1 SUMM  OU <sub>Pho N</sub> OU <sub>Pho Ph</sub> OU OF OF OP OQ Ocos op Okwh Okwh Otwarh OTHD ● Extra	Beim Aufrufen des Menüs: Display L1 blinkt. Mit der Taste  kann diese Funktion geändert werden. Einstellbare Werte: EIN, AUS
HINWEIS		Rücksprung ins Hauptmenü. Weiter zum nächsten Untermenü, sofern vorhanden. Andernfalls Rücksprung ins Hauptmenü.	

## 11.14 Defaultmenü (Startauswahl)

Menü	Tasten- kombination	Geräteanzeige	Beschreibung
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl)	Eingabe- modus starten	02 L1 MENU  OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,N</sub> OU <sub>Ph,Ph</sub> OO OO OO OP OQ OCOS © OWN ONvarh ONHD ● Extra	Display L1 zeigt das ausgewählte Defaultmenü an (02 = U <sub>PH-PH</sub> ). Display L2 zeigt die Rücksprungzeit in Sekunden ins Defaultmenü an.
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl)	₩ert ändern oder abbrechen oder speichern	01 L1 MENU  OU <sub>PN N</sub> OU <sub>PN PS</sub> OI OI OI OP OQ Ocos Ф Okwarh OTHD ●Extra	Display L1 blinkt. Mit der Taste 23 kann das Defaultmenü ausgewählt werden Einstellbare Werte: 01 bis 11, die LED des gewählten Menüs blinkt.
Untermenü Defaultmenü (Startauswahl) Rücksprung- zeit einstellen	Wert ändern oder Inächste Ziffer oder Inächste Ziffer oder Inächste Ziffer oder Inächste Ziffer	01 L1	Die erste Ziffer im Display L2 blinkt. Einstellung der Rücksprungzeit in das Defaultmenü von 0 Sekunden (0 = Funktion deaktiviert) bis 255 Sekunden.
HINWEIS	☑ D oder ☑	Andernfalls: Rücksprur Im Eingabemodus (ein	Jntermenü, sofern vorhanden.

23496 FDFBDA0254-0519-1 DF

## 12 Reset und Löschfunktionen

#### 12.1 Reset



Der Reset sollte nur bei Inbetriebnahme und bei kompletter Neuprogrammierung durchgeführt werden

Achtung! Der Reset setzt alle progr. Werte auf Werkseinstellung zurück!! Der Reset wird im Menü Extra - Untermenü Werkseinstellung durchgeführt.

Taste Ziffer, Löschen und Pfeil rechts gleichzeitig gedrückt halten. In der 15-Segment-Anzeige erscheint während der Ausführung des Reset "KILL". Das Gerät wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt, d. h. alle gespeicherten Daten gehen verloren!

Davon betroffen sind u. a. sämtliche Betriebsparameter, Grenz- und Extremwerte sowie die einstellbare Abfallverzögerung der Melderelais. Der Speicher für die Grenzwertverletzungen wird gelöscht.

Unberührt bleiben die Einstellungen für Uhrzeit, Datum, Sprache und Buskommunikation.

Überprüfen Sie sämtliche Betriebsparameter auf ihre Richtigkeit!

#### 12.2 Arbeitszähler löschen

#### 12.2.1 Arbeitszähler einzeln löschen

Der momentan angezeigte Wert des Endlosarbeitszählers (Wirk- oder Blindarbeit, HT oder NT) kann durch ca. 4 Sekunden langes Drücken der Taste gelöscht werden.

#### 12.2.2 Arbeitszähler zentral Löschen

Die gesamten Arbeitszähler können nur durch einen Gerätereset gelöscht werden.

#### 12.3 Extremwerte löschen

#### 12.3.1 Extremwert einzeln löschen

Die momentan angezeigten Extremwerte (Minima oder Maxima) können durch ca. 4 Sekunden langes Drücken der Taste gelöscht werden.

#### 12.3.2 Extremwerte zentral löschen

Durch Drücken für 4 Sekunden der Tasten und bei einer beliebigen Minoder Maxwert-Anzeige werden alle Min / Max - Werte gelöscht.

#### 12.4 Grenzwerteinstellungen löschen

#### 12.4.1 Grenzwerteinstellungen einzeln löschen

Das Deaktivieren einzelner programmierter Grenzwerte ist nur im Programmiermodus möglich.

Wenn Sie bei dem entsprechenden Grenzwert im Programmiermodus sind, setzen Sie bei der Typzuordnung den Grenzwert auf "AUS."

#### 12.4.2 Grenzwerteinstellungen zentral löschen

Durch Drücken für 4 Sekunden der Tasten 

und bei einer beliebigen Grenzwertanzeige werden alle Grenzwerte gelöscht.

# 13 Speicherfunktionen

## 13.1 Geräteeinstellungen

Sämtliche Geräteeinstellungen und Parametrierungsdaten für die Speichernutzung sind im Gerät abgespeichert.

#### 13.2 Geräte - Grundparameter

Parameter	Speicherung durch Anwender
Messspannung	vom Anwender zwischen 0001V 999.9 kV programmierbar
Messspannung sekundär	vom Anwender zwischen 0001V 600V programmierbar
Messstrom; Wandlerprimärstrom	vom Anwender zwischen 0001A 999.9 kA programmierbar
Messstrom (Geräteeingangsseitig, d.h. Wandler sekundär!)	vom Anwender wählbar zwischen 1A oder 5A
Strommittelwert	Periodendauer der Mittelwertsberechnung
Wandlerübersetzung Neutralleiterstrom primär / sekundär	Primär zwischen 0001V 999.9 kV programmierbar Sekundär wählbar zwischen 1A oder 5A
Neutralleiterstrom	gemessen (Eing) oder berechnet (calc)
Impulsausgabetyp / Impulswertigkeit / Impulslänge	gemäß Anwendereinstellung
Tarifumschaltung	Interne Uhr
Uhrzeit	gemäß Anwendereinstellung in hh:mm:ss
Passwort	gemäß Anwendereinstellung Passwort ist eine 4-stellige Zahl (führende Nullen) 9999 bedeutet: Gerät ist nicht Passwort geschützt

## 14 Technische Daten

## 14.1 Mess- und Anzeigegrößen

Kurvenform	für U und I	beliebig	
Spannung	Effektivwert	Phase - N: U <sub>L1-N</sub> ; U <sub>L2-N</sub> ; U <sub>L3-N</sub> /	
	eines Messintervalls	Phase - Phase: U <sub>L1-2</sub> ; U <sub>L2-3</sub> ; U <sub>L3-1</sub>	
	Einheiten	[V; kV];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00V bis 999.9kV	
Strom	Effektivwert	I <sub>L1 Mom</sub> ; I <sub>L2 Mom</sub> ; I <sub>L3 Mom</sub> ; Momentanwert je Phase	
(Scheinstrom)	eines Messintervalls	ET MOTT - LZ WIOTH - L3 WIOTH -	
	Mittelwertbildung	I <sub>L1 Mit</sub> ; I <sub>L2 Mit</sub> ; I <sub>L3 Mit</sub> ; gleitender Mittelwert aus Effektivwerten über einen programmierbaren Zeitraum	
	Einheiten	[A;kA;MA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00A bis 999kA	
Nulleiter-	Effektivwert	I <sub>N Mom</sub> / I <sub>N Mit</sub> Momentan- und Mittelwert -	
strom	eines Messintervalls	vgl. "Phasenstrom"	
	Einheiten	[A;kA;MA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00A bis 999kA	
Frequenz	Netzfrequenzmessung	f <sub>Netz</sub> ; gemessen mit Netznachführung, wahlweise 50 Hz fest oder 60 Hz fest	
	Einheiten	[Hz]	
	Messbereich	45 65Hz	
Schein-	Berechnung	S <sub>L1</sub> ; S <sub>L2</sub> ; S <sub>L3</sub> ; S <sub>qes</sub>	
leistung	Einheiten	[VA; kVA; MVA];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisc	
	Messbereich	0.00VA bis 999MVA	
Wirk-	Berechnung	$P_{L1}$ ; $P_{L2}$ ; $P_{L3}$ ; $P_{gesamt}$	
leistung	Einheiten	[W; kW; MW];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch	
	Messbereich	0.00W bis 999MW	
Blind-	Berechnung ind. & cap.	$Q_{L1}$ ; $Q_{L2}$ ; $Q_{L3}$ ; $Q_{gesamt}$ ;	
leistung		Unterscheidung ind./cap.	
J	Einheiten	[var; kvar; Mvar];	
		Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch.	
	Messbereich	0.00var bis 999Mvar	
Leistungs- faktor	Berechnung ind. & cap.	$\cos_{\phi L1}$ ; $\cos_{\phi L2}$ ; $\cos_{\phi L3}$ ; $LF_{L1}$ ; $LF_{L2}$ ; $LF_{L3}$ ; $LF_{Ges.}$ ; Unterscheidung ind./cap. $\cos_{\phi}$ in der Anzeige	
	Messbereich	CosPhi 0,1 ind 1 - 0,1 cap., LF 0,1 - 1	

Fortsetzung nächste Seite

74 Rev. 5.00

### Fortsetzung

Berechnung	W (HT/NT)		
Einheiten	[Wh; kWh; MWh; GWh];		
	Umschaltung der Anz. erfolgt automatisch		
Messbereich	0.0Wh bis 9999GWh		
Berechnung	$W_{bl}$ (HT/NT) $\rightarrow$ ind. oder kap.		
Einheiten	[varh; kvarh; Mvarh; Gvarh];		
	Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch		
Messbereich	0.0varh bis 9999Gvarh		
Klirrfaktor (THD)	Spannung: KF-U <sub>L1</sub> ; KF-U <sub>L2</sub> ; KF-U <sub>L3</sub>		
für Spannung			
Teilklirrfaktoren	3.; 5.; 7.; 9.; 11.; 13.; 15.; 17. bis 63. Oberschwingung der		
	Spannung für jede Phase getrennt		
Einheiten	[%]		
Messbereich	0.00% bis 100%		
Stromober-	3.; 5.; 7.; 9.; 11.; 13.; 15.; 17. bis 63. Oberschwingung des		
schwingungen,	Stroms für jede Phase getrennt: I <sub>SumL1</sub> ; I <sub>SumL2</sub> ; I <sub>SumL3</sub>		
Summe der			
Stromober-			
schwingungen			
Einheiten	[A; kA]; Umschaltung der Anzeige erfolgt automatisch		
Messbereich	0.00A bis 999.9kA		
	Einheiten  Messbereich Berechnung Einheiten  Messbereich Klirrfaktor (THD) für Spannung Teilklirrfaktoren  Einheiten Messbereich Stromober- schwingungen, Summe der Stromober- schwingungen Einheiten		

## 14.2 Messgenauigkeitsklasse (nach DIN EN 61557-12)

Messwert	Symbol	Genauigkeitsklasse
Spannung	U <sub>PHN</sub>	0,2 / ± 1Digit
Spannung	U <sub>PHPH</sub>	0,2 / ± 1Digit
Phasenstrom	1	0,5 / ± 1Digit
Neutralleiterstrom gemessen	I <sub>N</sub>	0,5 / ± 1Digit
Neutralleiterstrom berechnet	I <sub>Nc</sub>	2 / ± 1Digit
Leistungsfaktor	PFA	1 / ± 1Digit
CosPhi der Grundschwingung		1 / ± 1Digit
Frequenz	f	0,02 / ± 1Digit
Gesamt Scheinleistung	S <sub>A</sub>	1 / ± 1Digit
Gesamt Wirkleistung	Р	1 / ± 1Digit
Gesamt Blindleistung	E <sub>a</sub>	1 / ± 1Digit
Gesamt Blindleistung Grundschwingung	Q <sub>a</sub>	1 / ± 1Digit
Gesamt Blindenergie Bezug und Abgabe	Q <sub>a</sub>	1 / ± 1Digit
Spannungsoberschwingungen	U <sub>h</sub>	1 / ± 1Digit
THD der Spannung	THD-R <sub>u</sub>	1 / ± 1Digit
Stromoberschwingungen	I <sub>h</sub>	1 / ± 1Digit

## 14.3 Messprinzip

Abtastung	205 Messpunkte pro Periode (50 Hz)
	170 Messpunkte pro Periode (60 Hz)
A/D Wandler	16 Bit
Messung von U und I	zeitgleiche Messwerterfassung bei U und
	I - Messung;
Berechnung der Oberwellen	FFT mit 2048 Punkten über 10 Perioden (50 Hz)
	FFT mit 2048 Punkten über 12 Perioden (60 Hz)
Frequenzmessung	Bezug: Spannungsmessung zwischen
	Phase L1, L2, L3 - N; korrekte Frequenz-
	messung durch Netznachführung

## 14.4 Gerätespeicher

Arbeits- , Daten- & Pa	rameterspeicher	2 MB Flash	
Programmspeicher		512 kB Flash	
Speichertyp		Ringspeicher	
Langzeitspeicher (1.	Jahr )	Tageswerte für Wirk- und Blindarbeit (HT und NT ) für Bezug und Abgabe	
Langzeitspeicher (Lastprofil) für 1464 / 732 / 366 / 24 Tage		60 / 30 / 15 / 1-Minuten -Werte von: Wirkarbeit, Blindarbeit (jeweils Bezug und Abgabe)	
Extremwerte (Max. / Min.)		Die aufgetretenen Höchstwerte seit Netzanschaltung oder manueller Extremwertlöschung (Schleppzeigerfunk- tion) mit Datum und Uhrzeit	
Ereignisspeicher	Speicherumfang	1500 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens	
Betriebslogbuch Speicherumfang		500 Einträge mit Datum und Uhrzeit ihres Auftretens	
Grenzwertverlet- Erfassungszeit zungen		≥ 200 ms	
Spannungs- einbrüche der Messspannung	Erfassungszeit	≥ 20 ms; Schwelle über PC einstellbar, Vorgabe nach Reset 85% der Nennspan- nung (nach EN 61000-4-30).	

## 14.5 Stromversorgung

Leistungsaufnahme < 18VA, 10W	US1: ≈ 100 - 240V ±10% DC/50/60Hz
Leistungsaufnahme <15VA, 10W	US5: ≈ 22,5 - 64V ±10% DC/50/60Hz

## 14.6 Hardware - Ein und Ausgänge

## 14.6.1 Eingänge

Messeingänge für Spannung	U <sub>L1-L2</sub> ; U <sub>L2-L3</sub> ; U <sub>L3-L1</sub>	3 x 5V100V120V AC (Messbereich 1) 3 x 20V500V600V AC (Messbereich 2)	
	Eingangsimpedanz	1,2 MOHM (Ph-Ph)	
	Messbereich	programmierbar durch Spannungs- und Stromwandler	
Messeingänge für Strom	I <sub>L1</sub> ; I <sub>L2</sub> ; I <sub>L3</sub> ; I <sub>N</sub>	4 x 0,01A1A1.2A AC (Messbereich 1) 4 x 0,05A5A6 A AC (Messbereich 2)	
	Leistungsaufnahme	≤ 0,3VA pro Eingang bei 6A	
	Messbereich	programmierbar durch Spannungs- und Stromwandler	
Digital- eingänge	Tarifeingang	Digitaleingang für potentialfreien Kontakt Umschaltung HT/NT, Signal z.B. vom EVU Kontakt offen => Tarif HT Kontakt geschlossen => Tarif NT	
	Synchroneingang	Digitaleingang für potentialfreien Kontakt Synchronisation der Messperiode; Impulslänge ≥ 250ms	
	Spannungsversorgung	27V / 15mA DC intern versorgt	

## 14.6.2 Ausgänge

Melderelais	Anzahl	2
für	Kontakt	potentialfrei, bei GW-Verletzung geöffnet
Grenzwert- verletzungen	Ansprechzeit	programmierbar, max. 254 Sek.
J	Schaltleistung	max. 250V (AC) / 2A potentialfrei - nicht berührungssicher. An beiden Relais muss die gleiche Phase anliegen.
Impuls- ausgang	Ausgabetyp	wirkarbeits- oder blindarbeitsproportional, am Gerät programmierbar 0.001 lmp/kWh bis 9990 lmp/kWh
	Optokopplerausgang	15 mA bei max. 35V; Schnittstelle S <sub>0</sub> -kompatibel
	Genauigkeitsklasse	2
	Impulsdauer	programmierbar, mind. 30 ms, max. 990 ms
	Spannungsversorgung	extern

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

78 Rev. 5.00

#### 14.7 Elektrischer Anschluss

Anschlusselemente		Steckklemmen	
Zulässiger Querschnitt der Anschlussleitungen		2,5 mm <sup>2</sup>	
Mess- spannungs- eingänge	Absicherung	max. 1 A träge, max. C2 Automat Netztrennvorrichtung zugelassen nach UL/IEC	
Messstrom- eingänge	Absicherung	KEINE!!! Stromwandlerklemmen k und l vor dem Öffnen des Stromkreises immer kurz- schließen!	
Eingang Steu- erspannung	Absicherung	max. 1 A träge, max. C2 Automat Netztrennvorrichtung zugelassen nach UL/IEC	
Relaisausgang	Absicherung	max. 2A mittelträge	
BUS - Anschluss	Verbindungsmaterial	Für den korrekten Betrieb nur abgeschirmte und paarig verdrillte Leitungen verwenden; z. B. I-Y-St-Y2x2x0,8 EIB	
Impuls- ausgang	Beschaltung & Leitungen	auf richtige Polarität achten! Für den korrekten Betrieb nur abgeschirmte und paarig verdrillte Leitungen verwenden; z.B. I-Y-St-Y2x2x0,8	
Wandler- anschluss	Beschaltung	siehe Anschlussplan	
Analog- ausgang	Beschaltung	auf richtige Polarität achten!	
Schnittstellen- anschluss	Anschlüsse für BUS-Verbindung über RS485	Klemme 90 (1) Klemme 91 (A) Klemme 92 (B)	

#### 14.8 Mechanische Daten

Schalttafel-	Gehäusemaße	144 x 144 x 60 mm (H x B x T)
gerät	Einbauausschnitt	138 x 138 mm
	Gewicht	700 g

## 14.9 Umgebungsbedingungen, Elektrische Sicherheit und Normen

Umge- bungsbedin- gungen	Normen	DIN EN 60721-3-3:1995-09 + DIN EN 60721-3-3/A2:1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3;3K5+3Z11)	
	Betriebs- temperatur	K55 (-5°C +55°C)	
	Luftfeuchtigkeit	5% 95% nicht kondens	ierend
	Lager- temperatur	K55 (-25°C +70°C)	
	Betriebshöhe	02000m über NN	
Elektrische Sicherheit	Normen	DIN EN 61010-1:2011-07; DIN EN 61010-2-030:2011-07	
	Schutzklasse	I	
	Überspannungs- kategorie, Messkategorie	Spannungsmessung: Strommessung: Stromversorgung:	CAT III: 300V; CAT II: 400V CAT III: 300V CAT III: 300V
	Bemessungs- stoßspannung	4kV	
Schutzart	Normen	DIN EN 60529:2014-09	
	Front	IP 40, mit Dichtung IP 51	
	Klemmen	IP 20	
EMV	Normen	DIN EN 61000-6-2:2006-03 + Berichtigung 1:2011-03 DIN EN 61326-1:2013-07  Geräte ohne Profibus DP: DIN EN 61000-6-3:2011-09 + Berichtigung 1:2012-11	
	Geräte mit Profibus DP: DIN EN 61000-6-4:2011-09		

# 23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE

# 16 Überspannungs- und Blitzschutz

Wir empfehlen den Einbau von Überspannungsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden an unseren hochwertigen elektronischen Geräten. Geschützt werden sollten Steuerspannungseingänge, Impulsleitungen und Busleitungen bei Bedarf.

## 17 Fehlersuche

#### Keine Funktion.

Spannungsversorgung, Vorsicherung, Trennvorrichtung und Zuleitung überprüfen.

#### Die Messspannung einer Phase beträgt 0V.

Vorsicherung der Phase und Trennvorrichtung überprüfen.

#### Eine Phase der Stromanzeige hat anderes Vorzeichen.

k und I der Strommessung überprüfen, ggf. korrigieren.

#### Die Messwerte für Arbeit und Leistung sind, verglichen mit der EVU-Messung, zu klein.

k und I der Strommessung sowie die Phasenrichtigkeit der Wandler überprüfen, ggf. korrigieren.

#### Eine Leuchtdiode blinkt.

In dem angezeigten Menüpunkt liegt die aktuellste Grenzwertverletzung vor. Beschreibung der Sensortasten und Anzeigen unter 8 Kapitel 7.1.

#### ErrU OVERLOAD oder ErrI OVERLOAD.

ErrU: Spannungseingang des Messverstärkers übersteuert

Messspannung ausschalten und programmiertes Wandlerverhältnis überprüfen. Bei Direktmessung muss der programmierte Wert der Sekundärspannung mit der Netzspannung übereinstimmen.

Anmerkung: Das Gerät wählt den Messbereich in Abhängigkeit von der programmierten Sekundärspannung aus. Das multimess F144-0-LED-...-5 arbeitet im Messbereich 1, wenn der programmierte Wert der Sekundärspannung 120V nicht überschreitet. Andernfalls misst das multimess F144-0-LED-...-5 im Messbereich 2.

Messbereich 1: 5V bis 120V AC, Messbereich 2: 20V bis 600V AC.

Errl: Stromeingang des Messverstärkers übersteuert

Programmierung korrigieren und größeren Messbereich wählen. Anderenfalls Messstrom ausschalten und Wandlerverhältnis überprüfen.

Anmerkung: Das Gerät wählt den Messbereich in Abhängigkeit des programmierten Sekundärstromes aus. D. h., entweder Messbereich 1 bei 1A oder Messbereich 2 bei 5A.

- 1
Υ.
9
_
5
Y
4
25
$\sim$
¥
$\hat{\Box}$
Ħ
Ш
ш
ارا
×
4.

23496\_EDEBDA0254-0519-1\_DE